

Rheingau Musik Festival 2026

-Pressemappe-

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH
Rheinallee 1 | 65375 Oestrich-Winkel

Caroline Lazarou
Leitung Kommunikation & Marketing
+49 (0) 67 23 / 91 77 - 15
+49 (0) 170 / 41 78 210
lazarou@rmf.de

Hauptsponsor



Rheingau Musik Festival 2026

Daten – Zahlen – Fakten	3
Das Rheingau Musik Festival multimedial entdecken	6
Lesenswerte Artikel im Online-Journal	7
Artist in Residence: Hayato Sumino	8
Orchestra in Residence: Academy of St Martin in the Fields	10
Fokus: María Dueñas	12
Fokus: Lucienne Renaudin Vary	13
Fokus: VOCES8	15
Happy Birthday, Nils Landgren!	17
Spot on: United Kingdom	19
Tea-Time-Konzerte	26
Ausgezeichnet!	28
80 Jahre Hessen: Hessenbühne im Kurpark Wiesbaden	31
Festival für Kinder und Jugendliche	33
Weitere Programmhöhepunkte des 39. Festivalsommers	34
Die Sponsoren des Rheingau Musik Festivals 2026	40
LOTTO Hessen: Seit drei Jahrzehnten verlässlicher Partner – Fokus aufs Ehrenamt	41
Die Co-Sponsoren des Rheingau Musik Festivals	43
Premium-Projektpartner des Rheingau Musik Festivals	44
Medienpartner: Hessischer Rundfunk	51
Medienpartner: ARTE	53
Informationen der Presseabteilung	54

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Rheingau Musik Festival 2026 Daten – Zahlen – Fakten

Das 39. Rheingau Musik Festival findet vom 20. Juni bis zum 5. September 2026 statt.

Mit zwei festlichen Konzerten eröffnet das Rheingau Musik Festival 2026 sein diesjähriges Programm am **20. und 21.6.2026**. An beiden Konzertabenden musiziert das **hr-Sinfonieorchester** unter der Leitung von **Alain Altinoglu**. Den Auftakt gestaltet die Trompeterin **Lucienne Renaudin Vary** in Kloster Eberbach, die das Trompetenkonzert des armenischen Komponisten Alexander Arutjunjan präsentieren wird. Beim zweiten Eröffnungskonzert steht das hr-Sinfonieorchester gemeinsam mit dem diesjährigen Artist in Residence des Rheingau Musik Festivals **Hayato Sumino** auf der Bühne. Im Wiesbadener Kurhaus präsentiert er als Solist Sergej Rachmaninows virtuoses 2. Klavierkonzert. Sowohl am ersten als auch am zweiten Konzertabend bringt das Orchester außerdem im Kurhaus Borodins „Polowetzer Tänze“ und Elgars „Enigma-Variationen“ zur Aufführung.

Mit dem japanischen Pianisten **Hayato Sumino** hat das Rheingau Musik Festival in diesem Jahr einen herausragenden Artist in Residence gefunden, der in sieben Konzerten seine ganze musikalische Bandbreite von Klassik über Jazz bis hin zu Eigenkompositionen präsentiert. Daneben prägen mit der Trompeterin **Lucienne Renaudin Vary**, der Geigerin **María Dueñas** und dem Jazz-Posaunisten **Nils Landgren** drei weitere Künstlerpersönlichkeiten den gesamten Sommer mit hochwertigen und teils exklusiven Konzertprojekten. Ebenfalls mehrfach zu erleben sind zwei britische Ensembles, die das Rheingau Musik Festival seit langer Zeit musikalisch begleiten: das renommierte Vokalensemble **VOCES8** sowie die **Academy of St Martin in the Fields**, die in diesem Jahr – als erst zweiter Klangkörper in der Geschichte des Festivals – den Titel Orchestra in Residence trägt.

Im Rahmen des diesjährigen Länderschwerpunkts „United Kingdom“ präsentiert das Rheingau Musik Festival herausragende Klangkörper wie das diesjährige Orchestra in Residence, die Academy of St Martin in the Fields, das Royal Scottish National Orchestra oder das Aurora Orchestra sowie Vokalensembles wie das Fokus-Ensemble VOCES8, den Tenebrae Choir oder The King's Singers – sie alle verkörpern als Botschafter die musikalische Exzellenz und den kulturellen Stolz ihres Landes. Daneben prägen Solistinnen und Solisten wie Ian Bostridge, Jess Gillam und Kit Armstrong das Bild der aktuellen britischen Klassikszene. Wie vielfältig die Klangsprachen Englands, Schottlands und Nordirlands sind, machen Ensembles wie das Maxwell Quartet, The Ukulele Orchestra of Great Britain oder London Brass deutlich, während Programme wie „The Alehouse Session“, „Beatles go Baroque“ und „Queen Swings!“ die Musik des United Kingdom auf neue, überraschende Weise erkunden und erweitern. Besonders die klassische Musik nimmt in der Geschichte eine zentrale Rolle ein: Komponisten wie William Byrd, Henry Purcell oder Georg Friedrich Händel prägten das musikalische Selbstverständnis Englands ebenso wie später Edward Elgar, Benjamin Britten oder zeitgenössische Stimmen wie John Tavener und Thomas Adès. Über Jahrhunderte zeigt sich: Musik im Vereinigten Königreich ist nicht nur Ausdruck ästhetischer Ambition, sondern immer auch und vor allem Spiegel gesellschaftlicher und kultureller Identität.

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

In der 2024 ins Leben gerufenen Reihe „**Ausgezeichnet!**“ wird ausgewählten Wettbewerbsgewinnerinnen und -gewinnern die besondere Anerkennung entgegengebracht und die Gelegenheit geboten, sich einem breiten Publikum frisch und leidenschaftlich vorzustellen. Das Rheingau Musik Festival sieht seine Aufgabe nicht nur darin, die größten internationalen Künstlerinnen und Künstler in die Region zu holen, sondern auch Verantwortung für den künstlerischen Nachwuchs zu übernehmen.

Zu Gast in diesem Sommer sind weltweit bedeutende Musikerinnen und Musiker wie Avi Avital, Lisa Batiashvili, Daniel Barenboim, Joshua Bell, Rufus Beck, Ian Bostridge, María Dueñas, Matt Dusk, Thomas Dunford, Plínio Fernandes, Giorgi Gigashvili, Benjamin Grosvenor, Julia Hagen, Wolfgang Haffner, Martina Hill, Daniel Hope, Eckart von Hirschhausen, JORIS, Lucas und Arthur Jussen, Bomsori Kim, Anastasia Kobekina, Nils Landgren, Martynas Levickis, Jan Lisiecki, Alexander Malofeev, Jakob Manz, Claire Martin, Wayne Marshall, Dana Masters, Albrecht Mayer, Fabian Müller, Jonas Müller, Christoph Reuter, Timothy Ridout, Nemanja Radulović, Lucienne Renaudin Vary, Guido Sant'Anna, Phil Siemers, Ida Sand, Abel Selaocoe, Michael Schulte, Grigory Sokolov, Lukas Sternath, Hayato Sumino, Daniil Trifonov, Rolando Villazón, Zoe Wees, Sarah Willis und Michael Wollny. **Neben renommierten Vokal- und Instrumentalensembles** wie dem Bantu Ensemble, BlechReiz BrassQuintett, Bidla Buh, Cellofellos, Chanticleer, Choir of the King's Consort, dem Dresdner Kreuzchor, Fauré Quartett, Isidore String Quartet, der Jazzrausch Bigband, Jess Gilliam Trio, Kammerorchester Basel, Kings Return, London Brass, dem Martin Hayes Trio, Münchener Kammerorchester, Schumann Quartett, SKELPT, dem Tenebrae Choir, The King's Singers, The King's Consort, dem Trio Concept, Trio Orleon, Ukulele Orchestra of Great Britain, Voces8, dem Windsbacher Knabenchor, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn sorgen **zahlreiche internationale Spitzenorchester** wie die Bamberger Symphoniker unter der Leitung von Jakub Hrůša, Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen unter der Leitung von David Danzmayr und Giedrė Šlekytė, die Dresdner Philharmonie unter der Leitung von Martin Lehmann, das Gustav Mahler Jugendorchester unter der Leitung von Philippe Jordan, das hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Alain Altinoglu, das Mahler Chamber Orchestra unter der Leitung von Daniel Harding, das Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Joseph R. Olefirowicz, das Royal Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Thomas Søndergård, das Tonhalle-Orchester Zürich unter der Leitung von Paavo Järvi, das WDR Funkhausorchester unter der Leitung von David Brophy, das West-Eastern Divan Orchestra unter der Leitung von Daniel Barenboim und viele weitere für klangprächtige Konzertmomente.

Der diesjährige Festival Sommer wartet mit 158 Konzerten (inkl. Adventskonzerte) an 26 Spielstätten des Rheingaus und benachbarter Regionen auf. Über 130.000 Eintrittskarten stehen für die Konzerte zur Verfügung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 8 Mio. Euro. Langfristige Sponsorenverträge, Konzert- und Sachsponsorings, die Beiträge und Spenden der Mitglieder des Fördervereins sowie ein Landeszuschuss in Höhe von 25.000 Euro sichern die Finanzierung des Rheingau Musik Festivals.

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Die Hauptveranstaltungsorte sind Schloss Johannisberg, Kloster Eberbach, Schloss Vollrads und das Kurhaus Wiesbaden. Dazu kommen zahlreiche Kirchen und Weingüter im Rheingau, Taunus und in Wiesbaden. Erstmals nach langer Pause findet auch ein Konzert im Theater Rüsselsheim statt. In der Erlöserkirche in Bad Homburg und im Tattersall in Wiesbaden ist das Rheingau Musik Festival 2026 erstmalig zu Gast.

LOTTO Hessen engagiert sich in diesem Jahr erneut als Hauptsponsor des Rheingau Musik Festivals. Als Co-Sponsoren unterstützen die **Fürst von Metternich Sektkellerei** und die **Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)** in Verbindung mit der **Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen** das Rheingau Musik Festival. Als Premium-Projektpartner agieren die **Brass-Gruppe**, die **Deutsche Leasing AG** mit ihrer Tochter **DAL**, die **R+V Allgemeine Versicherung AG** und die **UBS Deutschland AG**. Als offizieller Airlinepartner fungiert die **Deutsche Lufthansa AG**. Die **BRITA SE** ist in diesem Jahr erneut offizieller Nachhaltigkeitspartner. Außerdem ist **Ferrero** erneut offizieller Genusspartner. **Hyundai** ist Mobilitätspartner des Rheingau Musik Festivals. Medienpartner des Festivals sind der **Hessische Rundfunk** sowie **Deutschlandfunk**, die **Deutsche Welle** und **ARTE**.

Der öffentliche Vorverkauf beginnt am 19.2.2026.

Karten- und Infotelefon: 0 67 23 / 60 21 70 (Mo. – Fr. 9.30 – 17 Uhr) | www.rmfm.de

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmfm.de

Das Rheingau Musik Festival multimedial entdecken

Festivalmagazin 2026

Rheingau Musik Festival e.V.



Rheingau Musik Festival Image-Film
Ein Sommer voller Musik

Konzertführer to go
Hier spielt die Musik



Unsere Spielstätten

Social Media
Facebook

Instagram



Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Lesenswerte Artikel im Online-Journal

Interview mit Artist in Residence Hayato Sumino

„Improvisation ist für mich so etwas wie meine instinktive Sprache“



Interview mit Orchestra in Residence Academy of St Martin in the Fields
„Über den Konzertsaal hinaus nutzen wir die Kraft der Musik, um Menschen zu stärken“



Happy Birthday, Nils Landgren!
„Die Menschen, die Musik und die Liebe zum Leben!“



Interview mit Fokus-Künstlerin María Dueñas
„Musik ist immer Beziehung“



Interview mit Fokus-Künstlerin Lucienne Renaudin Vary
„Es ist immer die eigene Seele, die spricht“



Interview mit Fokus-Ensemble VOCES8
„gemeinsame Werte und eine offene, großzügige Haltung im Miteinander“



Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Artist in Residence: Hayato Sumino

Hayato Sumino, einer der aktuell gefragtesten jungen Pianisten weltweit, wird sein Können im kommenden Jahr gleich mehrfach beim Rheingau Musik Festival präsentieren. Als Pianist und YouTube-Star setzt Hayato Sumino klassische Musik in neue Kontexte und denkt sie neu. Zwischen Tradition und Innovation bewegt sich der kommende Artist in Residence, der die großen Meisterwerke der Musikgeschichte nicht nur auf erfrischende Art und Weise neu interpretiert, sondern auch seine Gedanken dazu mit einer großen Fangemeinde in den Sozialen Medien teilt. Der gefeierte Pianist präsentiert nicht nur ausdrucksstarke Interpretationen klassischer Werke, sondern schlägt mit Improvisationen oder Eigenkompositionen die Brücke in die Gegenwart. Seine musikalische Bandbreite ist schier endlos. Gerade durch seine Chopin-Interpretationen hat er sich international einen Namen gemacht und ist mittlerweile auf den bedeutendsten Konzertbühnen der Welt zu erleben.

Hayato Sumino eröffnet am **21.6.** gemeinsam mit dem **hr-Sinfonieorchester** unter der Leitung von **Alain Altinoglu** im Kurhaus Wiesbaden das Rheingau Musik Festival 2026. Gemeinsam mit **der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen** ist der Pianist am **2.7.** erneut im Wiesbadener Kurhaus zu Gast. Am **4.7.** präsentiert der Artist in Residence zusammen mit **Marty Holoubek** und **Shun Ishiwaka** im Wiesbadener Tattersall einen vielseitigen Konzertabend zwischen Klassik, Jazz und Eigenkompositionen. Nach Schloss Johannisberg kehrt **Hayato Sumino** nach seinem überwältigenden Debüt 2024 am **19.7.** zurück. Im Zusammenspiel mit der **Academy of St Martin in the Fields** präsentiert der Ausnahmepianist am **23.7.** Werke von Wolfgang Amadeus Mozart sowie eigene Improvisationen. Auf ein außergewöhnliches Konzerterlebnis kann sich das Publikum am **6.8.** freuen, wenn **Hayato Sumino** gemeinsam mit dem **Aurora Orchestra** auf der Bühne im Wiesbadener Kurhaus steht. Sein letztes Konzert im diesjährigen „Sommer voller Musik“ bestreitet der Artist in Residence 2026 am **3.9.** gemeinsam mit dem **Tonhalle-Orchester Zürich**.

Konzerte des Artist in Residence Hayato Sumino:

K2 | 21.6. | 19 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Hayato Sumino, Klavier

hr-Sinfonieorchester

Alain Altinoglu, Leitung

Alexander Borodin Polowetzer Tänze

Sergej Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll
op. 18

Edward Elgar „Enigma-Variationen“ op. 36

K18 | 2.7. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Hayato Sumino, Klavier

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

David Danzmayr, Leitung

Friedrich Gulda Concerto for Myself

Ludwig van Beethoven Coriolan-Ouvertüre op.62
· Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte des Artist in Residence Hayato Sumino:

K28 | 4.7. | 21 Uhr | Wiesbaden

Tattersall

Hayato Sumino, piano

Special Guests:

Marty Holoubek, bass

Shun Ishiwaka, percussion

K64 | 19.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Hayato Sumino, Klavier

Werke von **Frédéric Chopin**, **Camille Saint-Saëns**,

Thomas Adès und **Hayato Sumino**

K68 | 23.7. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Hayato Sumino, Klavier

Academy of St Martin in the Fields

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 9
Es-Dur KV 271 „Jenamy“ · Rondo „Alla turca“ aus
der Klaviersonate A-Dur KV 331 (arr. von Hayato
Sumino) · Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 sowie
Improvisationen von **Hayato Sumino**

K102 | 6.8. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Hayato Sumino, Klavier

Aurora Orchestra

Nicholas Collon, Leitung

Leonard Bernstein Ouvertüre zur Operette
„Candide“

George Gershwin Rhapsody in Blue

Maurice Ravel Boléro

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Der Titan“

K150 | 3.9. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Hayato Sumino, Klavier

Tonhalle-Orchester Zürich

Paavo Järvi, Leitung

Sergei Prokofjew Klavierkonzert Nr. 3

C-Dur op. 26

Pjotr Tschaikowsky Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Orchestra in Residence: Academy of St Martin in the Fields

In der Musikwelt steht der Name Academy of St Martin in the Fields für einen unvergesslichen Sound, Exzellenz und eine reiche Historie. Ihre besondere Klangkultur fußt auf der Synthese von Tradition und Moderne und gewinnt aus der kammermusikalischen Präzision ihre ausgefeilte Brillanz. Im Jahr 1958 schlug die Geburtsstunde der Academy of St Martin in the Fields, für die der Begriff „Ausnahmeklangkörper“ eine seltene Berechtigung hat. Der Geiger Neville Marriner versammelte damals befreundete Streicher in seinem Wohnzimmer, um Alte Musik gleichberechtigt und ohne Dirigent aufzuführen. Ausdrucksstarke Interpretationen sowie das gleichberechtigte Musizieren prägen die Academy of St Martin in the Fields bis heute. Seit 2011 ist Joshua Bell Musikdirektor des Klangkörpers, führt das Traditionsorchester in die Zukunft und entwickelt gleichzeitig weiter. Das Musizieren auf Augenhöhe gehört zu den unverrückbaren Prinzipien der Academy: Selbst bei großen sinfonischen Werken reiht sich Bell als Primus inter Pares ins Orchestertutti ein.

Mit Mozarts beeindruckendem Requiem eröffnet die **Academy of St Martin in the Fields** gemeinsam mit dem **Tenebrae Choir** am **16.7.** ihre diesjährige Residenz im Rheingau. Am **17.7.** präsentiert der Klangkörper zusammen mit seinem Musikdirektor **Joshua Bell** Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludwig van Beethoven. Gemeinsam mit dem diesjährigen Artist in Residence **Hayato Sumino** steht das Ensemble am **23.7.** auf der Bühne des Wiesbadener Kurhauses. Im Kreuzgang von Kloster Eberbach treffen am **24.7.** mit der Cellistin **Anastasia Kobekina** und der **Academy of St Martin in the Fields** zwei prägende Wegbegleiter des Festivals aufeinander. Am **25.7.** sind acht Musikerinnen und Musiker der **Academy of St Martin in the Fields** zu Gast auf Schloss Johannisberg und musizieren in verschiedenen kammermusikalischen Formationen.

Konzerte des Orchestra in Residence Academy of St Martin in the Fields:

K49 | 16.7. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika

Tenebrae Choir

Academy of St Martin in the Fields

Nigel Short, Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart Requiem für Soli,
Chor und Orchester d-Moll KV 626

sowie Werke von **Johann Sebastian Bach**,

Gregorio Allegri & **Samuel Barber** in einzigartigen

Bearbeitung für Chor und / oder Streicher

K51 | 17.7. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Joshua Bell, Violine & Leitung

Academy of St Martin in the Fields

Felix Mendelssohn Bartholdy Ouvertüre zu „Die
Hebriden“ · Violinkonzert e-Moll op. 64

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 5 c-Moll
op. 67

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte des Orchestra in Residence Academy of St Martin in the Fields:

K68 | 23.7. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Hayato Sumino, Klavier

Academy of St Martin in the Fields

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur KV 271 „Jenamy“ · Rondo „Alla turca“ aus der Klaviersonate A-Dur KV 331 (arr. von Hayato Sumino) · Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 sowie Improvisationen von **Hayato Sumino**

K73 | 25.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Mitglieder der Academy of St Martin in the Fields

Henry Purcell Chaconne g-Moll

(bearb. von Benjamin Britten)

Johannes Brahms Streichsextett B-Dur op. 18

Felix Mendelssohn Bartholdy Streichoktett

Es-Dur op. 20

K70 | 24.7. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Kreuzgang

Anastasia Kobekina, Violoncello

Academy of St Martin in the Fields

Gioachino Rossini Sonata per archi Nr. 1 G-Dur

Igor Strawinsky Suite Italienne aus dem Ballett „Pulcinella“

Antonio Vivaldi Konzert für zwei Violoncelli und Orchester g-Moll RV 531 · Cellokonzert g-Moll RV 416

Pjotr Tschaikowsky „Souvenir de Florence“ op. 70

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Fokus: María Dueñas

Es klingt wie die klassische Geschichte vom Wunderkind: María Dueñas bekam als Sechsjährige ihre erste Geige, studierte bereits im Alter von sieben Jahren am Konservatorium und zählt heute mit 23 Jahren zu den international gefeierten Geigerinnen. Ihren Durchbruch erzielte María Dueñas 2021 bei der Menuhin Competition, sie unterschrieb einen Exklusivvertrag bei der Deutschen Grammophon und spielt bereits seit einigen Jahren auf den bedeutendsten Konzertpodien der Welt. Geboren 2002 in Granada, wuchs sie in einem von Musik geprägten Umfeld auf und entwickelte ihre Liebe zur Geige aus eigenem Antrieb heraus. Ihr Spiel verbindet technische Perfektion mit tief empfundener Hingabe und persönlichem Ausdruck. Beim Rheingau Musik Festival 2026 ist María Dueñas in insgesamt drei Konzerten zu erleben.

Mit Werken von Johannes Brahms ist die Fokus-Künstlerin **María Dueñas** am **11.7.** gemeinsam mit den **Bamberger Symphonikern** unter der Leitung von **Jakub Hrůša** zu Gast im Kurhaus Wiesbaden. Am **23.8.** gastiert die Ausnahmegeigerin zusammen mit dem Pianisten **Alexander Malofeev** auf Schloss Johannisberg. Gemeinsam mit **der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen** stellt die junge Violinistin ihre musikalische Raffinesse am **30.8.** in diesem Festivalssommer ein letztes Mal unter Beweis.

Konzerte der Fokus-Künstlerin María Dueñas:

K44 | 11.7. | 19 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Friedrich-von-Thiersch-Saal
María Dueñas, Violine
Bamberger Symphoniker
Jakub Hrůša, Leitung
Johannes Brahms Violinkonzert D-Dur op. 77 ·
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

K145 | 30.8. | 19 Uhr | Kurhaus Wiesbaden
Friedrich-von-Thiersch-Saal
María Dueñas, Violine
Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Giedrė Šlekytė, Leitung
Max Bruch Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26
Johannes Brahms Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

K135 | 23.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg
Fürst-von-Metternich-Saal
María Dueñas, Violine
Alexander Malofeev, Klavier
Franz Schubert Violinsonate A-Dur D 574
Claude Debussy Violinsonate g-Moll L 140
César Franck Violinsonate A-Dur FWV 655

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Fokus: Lucienne Renaudin Vary

Meist barfuß und mit natürlicher Gelassenheit betritt Lucienne Renaudin Vary die Podien der Musikwelt. „Die Trompete ist meine Stimme“, sagt die 1999 im westfranzösischen Saint-Sébastien-sur-Loire geborene Musikerin, die in einem musikalischen Umfeld aufwuchs und mit acht Jahren zur Trompete fand. Aus dieser frühen Begeisterung entwickelte sich eine internationale Karriere mit zahlreichen Auszeichnungen, darunter der Arthur Waser Förderpreis 2019 sowie der OPUS KLASSIK, den sie 2021 als Nachwuchskünstlerin und 2025 als Instrumentalistin des Jahres erhielt. Lucienne Renaudin Vary zählt heute zu den prägenden Stimmen ihrer Generation. Ihr Klang zeichnet sich durch natürliche Wärme, lyrische Linienführung und eine Balance aus technischer Präzision und emotionaler Tiefe aus. Geprägt durch ihre klassische und jazzorientierte Ausbildung in Paris bewegt sie sich mühelos zwischen Epochen und Stilen. Als Fokus-Künstlerin 2026 präsentiert sie diese Vielseitigkeit in mehreren Konzerten beim Rheingau Musik Festival – von der Eröffnung mit dem hr-Sinfonieorchester über Programme mit dem Münchener Kammerorchester bis hin zu Duo-Abenden zwischen Klassik und Jazz.

Am **20.6.** eröffnet die diesjährige Fokus-Künstlerin **Lucienne Renaudin Vary** gemeinsam mit dem **hr-Sinfonieorchester** unter der Leitung von **Alain Altinoglu** das Rheingau Musik Festival 2026 im Kloster Eberbach. Zusammen mit dem Akkordeonisten **Félicien Brut** gastiert die Trompeterin am **12.7.** auf Schloss Johannisberg. Auf venezianische Barock- und Trompetenklänge kann sich das Publikum am **22.7.** freuen, wenn **Lucienne Renaudin Vary** gemeinsam mit dem **Münchener Kammerorchester** in der Basilika von Kloster Eberbach zu Gast ist. Am **28.8.** treffen Trompete und Orgel aufeinander, wenn die Fokus-Künstlerin gemeinsam mit dem Organisten **Sebastian Heindl** in der Pfarrei St. Martinus gemeinsam musiziert. Zusammen mit dem Pianisten **Tim Allhoff** spannt **Lucienne Renaudin Vary** am **29.8.** mit ihrem Programm einen musikalischen Bogen von Johann Sebastian Bach über Manuel de Falla, Fritz Kreisler und George Gershwin bis hin zu den Beatles.

Konzerte der Fokus-Künstlerin Lucienne Renaudin Vary:

K1 | 20.6. | 19 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika

Lucienne Renaudin Vary, Trompete

hr-Sinfonieorchester

Alain Altinoglu, Leitung

Alexander Borodin Polowetzer Tänze

Alexander Arutjunjan Trompetenkonzert

Edward Elgar „Enigma-Variationen“ op. 36

K47 | 12.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Lucienne Renaudin Vary, Trompete

Félicien Brut, Akkordeon

Werke von **Astor Piazzolla**, **Leonard Bernstein**,

Édith Piaf, **Fabien Waksman**, **Michel Legrand**,

Carl Höhne, **Rafael Méndez** & **Richard Galliano**

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte der Fokus-Künstlerin Lucienne Renaudin Vary:

K66 | 22.7. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika

Lucienne Renaudin Vary, Trompete

Münchener Kammerorchester

Werke u. a. von **Antonio Vivaldi, Luigi Boccherini,
Domenico Cimarosa & Alessandro Marcello**

K141 | 28.8. | 19.30 Uhr | Hattersheim

St. Martinus

Lucienne Renaudin Vary, Trompete

Sebastian Heindl, Orgel

Werke u. a. von **Johann Sebastian Bach, Robert
Schumann, Astor Piazzolla & George Gershwin**

K142 | 29.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Lucienne Renaudin Vary, Trompete

Tim Allhoff, Klavier

Werke u. a. von **Johann Sebastian Bach, Manuel
de Falla, George Gershwin, Federico Mompou,
Fritz Kreisler** sowie den **Beatles**

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Fokus: VOCES8

Musik bedeutet für VOCES8 Gemeinschaft, Menschlichkeit, Ausdruck, Emotionen und Verbindung. Die Kraft der menschlichen Stimme spürbar zu machen – ob auf der Bühne oder im Klassenraum einer Grundschule –, ist den acht Sängerinnen und Sängern des herausragenden britischen Vokalensembles ein besonderes Anliegen. Mit feinem Gespür für die Sinnlichkeit von Musik lässt VOCES8 bekannte und unbekannte Werke aufeinandertreffen und schafft Klangerlebnisse von außergewöhnlicher Präzision und Tiefe. Das Repertoire reicht von Renaissance-Polyphonie über geistliche Meisterwerke bis hin zu eigenen Arrangements aus Jazz und Pop. Über alle Epochen und Genres hinweg bleibt der Klang klar, transparent und perfekt ausbalanciert – eine Qualität, die auch das BBC Music Magazine hervorhebt. Beim diesjährigen Rheingau Musik Festival ist das Ensemble viermal zu Gast und präsentiert seine musikalische Strahlkraft.

Am **24.6.** steht **VOCES8** gemeinsam mit dem **Kammerchor der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt** und der **Cappella Academica Frankfurt des Instituts für Historische Interpretationspraxis** unter der Leitung von **Barnaby Smith** und **Florian Lohmann** auf der Bühne. Im Kurhaus Wiesbaden begegnen sich am **25.6.** mit **VOCES8** und **Chanticleer** zwei der renommiertesten Vokalensembles der Welt. Gemeinsam mit dem **VOCES8 Foundation Choir & Orchestra** und dem Organisten von Windsor Castle, **Luke Bond**, gibt das Fokus-Ensemble am **7.8.** einen facettenreichen Einblick in die britische Chormusik des 20. Jahrhunderts. Das letzte Konzert von **VOCES8** im diesjährigen Festival-Fokus findet am **8.8.** in der Unionskirche in Idstein statt.

Konzerte des Fokus-Ensembles VOCES8:

K4 | 24.6. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika

VOCES8

Kammerchor der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt

Cappella Academica Frankfurt des Instituts für Historische Interpretationspraxis

Barnaby Smith & Florian Lohmann, Leitung

Henry Purcell Ode for St. Cecilia's Day 1683

„Welcome to all the pleasures“ Z 339 · Ode for St. Cecilia's Day 1692 „Hail, Bright Cecilia“ Z 328 ·

„My heart is inditing“ Z 30

Benjamin Britten Hymn to St. Cecilia op. 27

K6 | 25.6. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

VOCES8

Chanticleer

Werke u. a. von **John Tavener, Arvo Pärt, Orlando**

Gibbons & Giovanni Gabrieli sowie Traditionals,

Spirituals und Jazz-Klassiker

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte Konzerte des Fokus-Ensembles VOCES8:

K105 | 7.8. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika

VOCES8

VOCES8 Foundation Choir & Orchestra

Barnaby Smith, Leitung

Luke Bond, Orgel

Werke von **John Rutter, Charles Villiers Stanford,**

William Walton, Ralph Vaughan Williams &

Hubert Parry

K106 | 8.8. | 19 Uhr | Idstein

Unionskirche

Savannah Porter, Sopran

Eleonora Poignant, Sopran

Katie Jeffries-Harris, Alt

Barnaby Smith, Altus & Künstlerischer Leiter

Blake Morgan, Tenor

Euan Williamson, Tenor

Christopher Moore, Bariton

Dominic Carver, Bass

Werke u. a. von **Eric Whitacre, Ola Gjeilo, Edvard**

Grieg, Franz Schubert, Simon & Garfunkel und

Kate Rusby

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: larazou@rmf.de

Happy Birthday, Nils Landgren!

In diesem „Sommer voller Musik“ feiert das Rheingau Musik Festival gemeinsam mit dem schwedischen Posaunisten und Sänger Nils Landgren seinen 70. Geburtstag. 2004 stand der Jazzmusiker aus der Provinz Värmland erstmals auf der Seebühne von Schloss Vollrads – und ist seitdem fast jedes Jahr zurückgekehrt. Landgren ist ein Musiker, der in keine Schublade passt: Er ist ein Grenzgänger und Geschichtenerzähler mit Posaune und Stimme, der mal energiegeladene Funk-Sounds, mal intime Balladen, mal rhythmischen Groove und mal melancholische Melodien auf die Bühne bringt. Er überschreitet gerne musikalische Grenzen und macht seine Kunst zu einer Momentaufnahme voller Improvisation und ständiger Veränderung. Seine stilistische Vielfalt und Crossover-Projekte, in denen er Jazz, Soul und Funk mit Rock, Hip-Hop oder Klassik verbindet, sind zu seinem Markenzeichen geworden. Viermal wird Nils Landgren in diesem Sommer beim Rheingau Musik Festival zu erleben sein.

Am **7.7.** steht **Nils Landgren** mit der Sängerin **Ida Sand** und einem exquisiten Jazztrio auf der Seebühne von Schloss Vollrads. Gemeinsam mit der **Neuen Philharmonie Frankfurt** gastiert der Posaunist am **8.7.** im Kreuzgang von Kloster Eberbach. Hochkarätig geht es am **29.7.** weiter, wenn **Nils Landgren** gemeinsam mit **Daniel Hope, Jacques Ammon, Stéphane Logerot** und **Dimitri Monstein** im Kurhaus Wiesbaden zu Gast ist. Am **15.8.** treten die europäischen Jazz-Größen **Nils Landgren, Michael Wollny, Lars Danielsson** und **Wolfgang Haffner** als „4 Wheel Drive“ gemeinsam mit Special Guest **China Moses** auf dem Kronberger Gestüt Schafhof auf.

Happy Birthday, Nils Landgren!

K33 | 7.7. | 19 Uhr | Schloss Vollrads

Seebühne

Nils Landgren, trombone & vocals

Ida Sand, piano & vocals

Ilja Ruf, keyboards

Caris Hermes, bass

Eva Klesse, drums

K36 | 8.7. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Kreuzgang

Nils Landgren, Posaune & Gesang

Neue Philharmonie Frankfurt

Jens Troester, Leitung

Ein Programm über Skandinavien, Sehnsucht, die Liebe, Umwelt und zwischenmenschliche Beziehungen mit Werken u. a. von **Don Sebesky, Michel Legrand, Hugo Alfvén, Olle Adolphson & Joseph Kosma** in jazzigen Arrangements von Magnus Lindgren

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Happy Birthday, Nils Landgren!

K81 | 29.7. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Nils Landgren, trombone

Daniel Hope, violin

Jacques Ammon, piano

Stéphane Logerot, bass

Dimitri Monstein, drums

Improvisationen und Werke u. a. von **George Gershwin**, **Johann Sebastian Bach**, **Sting**, **James Taylor**, **Leonard Bernstein**, **Joe Sample** & **Nils Landgren**

K122 | 15.8. | 19.30 Uhr | Kronberg

Gestüt Schafhof

China Moses, vocals

Nils Landgren, trombone & vocals

Michael Wollny, piano

Lars Danielsson, bass & cello

Wolfgang Haffner, drums

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: **Caroline Lazarou**
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Spot on: United Kingdom

Zwischen Beharren und Erneuerung, zwischen Eigenständigkeit und Austausch hat sich im Vereinigten Königreich ein unverwechselbares kulturelles Selbstverständnis herausgebildet. Der Stolz auf Traditionen und historische Kontinuitäten prägt auch die Musikgeschichte des Inselstaates, in der Musik stets mehr war als schmückendes Beiwerk. Von höfischer Madrigalkunst und sakraler Kirchenmusik über volkstümliche Balladen bis hin zu globalen Pop-Phänomenen entfaltet sich ein lebendiges Geflecht aus Umbrüchen, Begegnungen und kreativen Impulsen. Besonders die klassische Musik nimmt in der Geschichte eine zentrale Rolle ein: Komponisten wie William Byrd, Henry Purcell oder Georg Friedrich Händel prägten das musikalische Selbstverständnis Englands ebenso wie später Edward Elgar, Benjamin Britten oder zeitgenössische Stimmen wie John Tavener und Thomas Adès. Über Jahrhunderte zeigt sich: Musik im Vereinigten Königreich ist nicht nur Ausdruck ästhetischer Ambition, sondern immer auch und vor allem Spiegel gesellschaftlicher und kultureller Identität.

Diese Klangvielfalt lässt sich in diesem Sommer auf den unterschiedlichsten Bühnen der Region erleben – von klassischer Musik über Folk-Traditionen bis zur Popkultur. Im Rahmen des diesjährigen Länderschwerpunkts „United Kingdom“ präsentiert das Rheingau Musik Festival herausragende Klangkörper wie das diesjährige Orchestra in Residence, die **Academy of St Martin in the Fields**, das **Royal Scottish National Orchestra** oder das **Aurora Orchestra** sowie Vokalensembles wie das Fokusensemble **VOCES8**, der **Tenebrae Choir** oder **The King's Singers** – sie alle verkörpern als Botschafter die musikalische Exzellenz und den kulturellen Stolz ihres Landes. Daneben prägen Solistinnen und Solisten wie **Ian Bostridge**, **Jess Gillam** und **Kit Armstrong** das Bild der aktuellen britischen Klassikszene. Wie vielfältig die Klangsprachen Englands, Schottlands und Nordirlands sind, machen Ensembles wie das **Maxwell Quartet**, **The Ukulele Orchestra of Great Britain** oder **London Brass** deutlich, während Programme wie „The Alehouse Session“, „Beatles go Baroque“ und „Queen Swings!“ die Musik des United Kingdom auf neue, überraschende Weise erkunden und erweitern.

Konzerte zum Schwerpunkt United Kindom:

K1 | 20.6. | 19 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika
Eröffnungskonzert I
Lucienne Renaudin Vary, Trompete
hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu, Leitung
Alexander Borodin Polowetzer Tänze
Alexander Arutjunjan Trompetenkonzert
Edward Elgar „Enigma-Variationen“ op. 36

K2 | 21.6. | 19 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal
Eröffnungskonzert II
Hayato Sumino, Klavier
hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu, Leitung
Alexander Borodin Polowetzer Tänze
Sergej Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Edward Elgar „Enigma-Variationen“ op. 36

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte zum Schwerpunkt United Kindom:

K4 | 24.6. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika

VOCES8

**Kammerchor der Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Frankfurt**

**Cappella Academica Frankfurt des Instituts
für Historische Interpretationspraxis**

Barnaby Smith & Florian Lohmann, Leitung

Henry Purcell Ode for St. Cecilia's Day 1683

„Welcome to all the pleasures“ Z 339 · Ode for

St. Cecilia's Day 1692 „Hail, Bright Cecilia“ Z 328 ·

„My heart is inditing“ Z 30

Benjamin Britten Hymn to St. Cecilia op. 27

K6 | 25.6. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

VOCES8

Chanticleer

Werke u. a. von **John Tavener, Arvo Pärt, Orlando**

Gibbons & Giovanni Gabrieli sowie Traditionals,

Spirituals und Jazz-Klassiker

K8 | 26.6. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

The Ukulele Orchestra of great Britain

Ein Abend voller Witz und Charme mit

Werken aus unterschiedlichen Epochen in

Bearbeitungen für Ukulelenorchester

K11 | 28.6. | 11 Uhr | Schloss Johannisberg

Cuvéehof

Claire Martin, vocals

hr-Bigband

Jörg Achim Keller, conductor

K13 | 28.6. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Hospitalkeller

Thomas Dunford, Laute

Werke von **John Dowland & The Beatles**

K24 | 3.7. | 19.30 Uhr | Kelkheim

Innenhof des Rettershofes

Euan Johnston, vocals

Iain Anderson, fiddle

Andrew Gordon, guitar

K26 | 4.7. | 19 Uhr | Kelkheim

Innenhof des Rettershofes

Euan Johnston, vocals

Iain Anderson, fiddle

Andrew Gordon, guitar

K29 | 5.7. | 17 Uhr | Lorch

St. Martin

Wayne Marshall, Orgel

Werke von **Charles Hubert, Charles-Marie Widor,**

Healey Willan & Edward Bairstow sowie

Kompositionen und Improvisationen von **Wayne**

Marshall

K37 | 9.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Ian Bostridge, Tenor

Oberon Trio

Joseph Haydn Volksliedbearbeitungen ·

Klaviertrio d-Moll Hob. XV: 23

Frank Bridge Fantasie für Klaviertrio c-Moll

Ludwig van Beethoven Auswahl aus „7 Britische
Lieder“ WoO 158b

K41 | 10.7. | 19 Uhr | Schloss Vollrads

Seebühne

Serge Schonckert, vocals

Marielle Kaufmann, Carole Mallinger-Leyers &

Claude Kraus, backing vocals

Luxembourg Jazz Orchestra

Ernie Hammes, conductor

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte zum Schwerpunkt United Kindom:

K42 | 10.7. | 19.30 Uhr | Rüsselsheim

Theater

Scottish Ensemble

Andersson Dance

Örjan Andersson, Choreografie

Jonathan Morton, Musikalische Leitung

Johann Sebastian Bachs Meisterwerk

„Goldberg-Variationen“ in Bewegung, arrangiert
von **Dmitry Sitkovetsky**

K46 | 12.7. | 19 Uhr | Kloster Eberbach

Laiendormitorium

Jasdeep Singh Degun, Sitar

Harkiret Singh Bahra, Tabla

Scottish Ensemble

K49 | 16.7. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika

Tenebrae Choir

Academy of St Martin in the Fields

Nigel Short, Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart Requiem für Soli,
Chor und Orchester d-Moll KV 626

sowie Werke von **Johann Sebastian Bach**,
Gregorio Allegri & **Samuel Barber** in einzigartigen
Bearbeitung für Chor und / oder Streicher

K50 | 17.7. | 19.30 Uhr | Bad Homburg

Erlöserkirche

Tenebrae Choir

Nigel Short, Leitung

Werke von **Arvo Pärt**, **John Tavener** &

James MacMillan

K51 | 17.7. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Joshua Bell, Violine & Leitung

Academy of St Martin in the Fields

Felix Mendelssohn Bartholdy Ouvertüre zu „Die
Hebriden“ · Violinkonzert e-Moll op. 64

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 5 c-Moll
op. 67

K53 | 17.7. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Kreuzgang

Juraj Cizmarovic & **Alan Vizváry**, Violine

Lukáš Polák, Violoncello

Hilaris Chamber, Orchestra

Peter Breiner, Cembalo & Leitung

Neuarrangements bekannter Concerti grossi
von **Georg Friedrich Händel**, **Johann Sebastian
Bach** & **Antonio Vivaldi** in Kombination mit
Songs der **Beatles** (arr. von Peter Breiner)

K58 | 18.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Jess Gillam, Saxophon

Jâms Coleman, Klavier

Sam Becker, Kontrabass

Werke von **Nadia Boulanger**, **George Gershwin**,
Arcangelo Corelli, **Arno Babadjanian**, **Dani
Howard** & **Sidney Bechet**

K63 | 19.7. | 19 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

The King's Singers

Hofer Symphoniker

Enrico Delamboye, Leitung

Musik aus 100 Jahren Disney

K68 | 23.7. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Hayato Sumino, Klavier

Academy of St Martin in the Fields

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 9
Es-Dur KV 271 „Jenamy“ · Rondo „Alla turca“ aus
der Klaviersonate A-Dur KV 331 (arr. von Hayato
Sumino) · Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 sowie
Improvisationen von **Hayato Sumino**

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: **Caroline Lazarou**

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte zum Schwerpunkt United Kindom:

K70 | 24.7. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Kreuzgang

Anastasia Kobekina, Violoncello

Academy of St Martin in the Fields

Gioachino Rossini Sonata per archi Nr. 1 G-Dur

Igor Strawinsky Suite Italienne aus dem Ballett „Pulcinella“

Antonio Vivaldi Konzert für zwei Violoncelli und Orchester g-Moll RV 531 · Cellokonzert g-Moll RV 416

Pjotr Tschaikowsky „Souvenir de Florence“ op. 70

K71 | 24.7. | 19.30 Uhr | Wiesbaden

Hessenbühne im Kurpark

Münchner Rundfunkorchester

Joseph R. Olefirowicz, Leitung

Annekatri Hentschel, Moderation

Filmmusik u. a. aus „Harry Potter“, „James Bond“,

„Robin Hood – König der Diebe“, „Stolz und

Vorurteil“ & „Miss Marple“

K73 | 25.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Mitglieder der Academy of St Martin in the Fields

Henry Purcell Chaconne g-Moll (bearb. von Benjamin Britten)

Johannes Brahms Streichsextett B-Dur op. 18

Felix Mendelssohn Bartholdy Streichoktett

Es-Dur op. 20

K74 | 25.7. | 19.30 Uhr | Wiesbaden

Hessenbühne im Kurpark

Sophie Evans, Alice Fearn, Scott Davies & Ryan

Kopel, Gesang

Münchner Rundfunkorchester

Joseph R. Olefirowicz, Leitung

Annekatri Hentschel, Moderation

West End Musical Hits: Bekannte Melodien u. a. aus „Das Phantom der Oper“, „Wicked“,

„Der König der Löwen“, „Aladin“, „Cats“, „Starlight

Express“, „Mamma Mia“ & „Les Misérables“

K77 | 26.7. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Hospitalkeller

Tabea Wink, Blockflöte

Werke u. a. von **Georg Friedrich Händel**, **Johann Sebastian Bach** & **Benjamin Britten** sowie **Irish Folk tunes**

K79 | 27.7. | 19.30 Uhr | Wiesbaden

Hessenbühne im Kurpark

Tom Odell

K82 | 29.7. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Kreuzgang

Barokksolistene

Bjarte Eike, Leitung

K83 | 30.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Colin Scobie, Violine

George Smith, Violine

Elliott Perks, Viola

Duncan Strachan, Violoncello

Joseph Haydn Streichquartett D-Dur Hob. III:34

Johannes Brahms Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 2 sowie Folk Music aus Schottland

K86 | 31.7. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Kreuzgang

Andy Crowley, James Davison, Philip Cobb &

Gareth Small, Trompete

Richard Edwards, Byron Fulcher,

Lindsay Shilling & David Stewart, Posaune

Richard Bissill, Horn

Oren Marshall, Tuba

Werke von **John Dowland**, **John Stanley**,

The Beatles, **Queen** sowie Musik aus „James Bond“

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte zum Schwerpunkt United Kindom:

K87 | 31.7. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Daniil Trifonov, Klavier

Mahler Chamber Orchestra

Daniel Harding, Leitung

Johannes Brahms Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll
op. 15

Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

K93 | 2.8. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Hospitalkeller

Timothy Ridout, Viola

Benjamin Britten Elegy für Viola

Georg Philipp Telemann Zwölf Fantasien
für Viola da Gamba TWV 40:26–37 · Zwölf
Fantasien für Violine TWV 40:14–25
(bearb. für Viola)

Johann Sebastian Bach Sonate Nr. 1 g-Moll BWV
1001 · Cellosuite Nr. 3 C-Dur BWV 1009
(bearb. für Viola)

Paul Hindemith Sonate für Viola op. 25 Nr. 1

K94 | 2.8. | 18 Uhr | Hochheim

Weingut Künstler

Mica Millar & Band

K96 & K99 | 4.8. & 5.8. | 19.30 Uhr |

Eltville, Gutsausschank

Im Baiken / Domäne Rauenthal

Stefanie Hempel, vocals, guitar, piano & ukulele

The Silver Spoons:

Ben Barritt & Billy King, guitar & vocals

K102 | 6.8. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Hayato Sumino, Klavier

Aurora Orchestra

Nicholas Collon, Leitung

Leonard Bernstein Ouvertüre zur Operette
„Candide“

George Gershwin Rhapsody in Blue

Maurice Ravel Boléro

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Der Titan“

K105 | 7.8. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika

VOCES8

VOCES8 Foundation Choir & Orchestra

Barnaby Smith, Leitung

Luke Bond, Orgel

Werke von **John Rutter**, **Charles Villiers Stanford**,
William Walton, **Ralph Vaughan Williams** &
Hubert Parry

K106 | 8.8. | 19 Uhr | Idstein

Unionskirche

VOCES8

Werke u. a. von **Eric Whitacre**, **Ola Gjeilo**, **Edvard
Grieg**, **Franz Schubert**, **Simon & Garfunkel** & **Kate
Rusby**

K107 | 8.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Amarins Wierdsma, Violine

Kate Maloney, Violine

Christoph Slenczka, Viola

Yoanna Prodanova, Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart Streichquartett
Nr. 21 D-Dur KV 575

Thomas Adès Arcadiana op. 12

Franz Schubert Streichquartett d-Moll D 810
„Der Tod und das Mädchen“

K112 | 9.8. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Laiendormitorium

Tabea Seibert, Blockflöte

Florian Brandstetter, Blockflöte

Elias Conrad, Laute

Cecilia Cló, Violoncello

Julian Gaudiano, Cembalo

Werke u. a. von **Georg Friedrich Händel**, **Henry
Purcell**, **Francesco Geminiani** & **John Playford**

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: **Caroline Lazarou**

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte zum Schwerpunkt United Kindom:

K114 | 9.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Benjamin Grosvenor, Klavier

Ludwig van Beethoven Fünf Variationen über das Thema „Rule Britannia“ D-Dur WoO 79 · Sieben Variationen über „God save the King“ C-Dur WoO 78

Robert Schumann Fantasie C-Dur op. 17

Alexander Skrjabin Klaviersonate Nr. 2 gis-Moll op. 19

Frédéric Chopin Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 35

K118 | 13.8. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika

Choir of The King's Consort

The King's Consort

Robert King, Leitung

Georg Friedrich Händel „Coronation Anthems“ sowie Werke von **Henry Purcell** & **Thomas Tallis**

K119 | 14.8. | 19 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika

Hilary Cronin, Sopran

Hilary Summers, Alt

Joshua Ellicott, Tenor

Marcus Farnsworth, Bass

Choir of The King's Consort

The King's Consort

Robert King, Leitung

Georg Friedrich Händel „Messiah“. Oratorium in drei Teilen HWV 56

K124 | 16.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Rufus Beck, Kabarett

Anna Walachowski, Klavier

Ines Walachowski, Klavier

Eine musikalische Stand-Up-Comedy von und mit Rufus Beck nach „Ein Sommernachtstraum“ von **William Shakespeare** mit Musik von **Felix Mendelssohn Bartholdy**

K126 | 20.8. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Jan Lisiecki, Klavier

Royal Scottish National Orchestra

Thomas Søndergård, Leitung

Malcolm Arnold Vier Schottische Tänze

Felix Mendelssohn Bartholdy Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll op. 25

Pjotr Tschaikowsky Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

K128 | 21.8. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Bomsori Kim, Violine

Royal Scottish National Orchestra

Thomas Søndergård, Leitung

Alexander Mackenzie Britannia op. 52

„A Nautical Overture“

Pjotr Tschaikowsky Violinkonzert D-Dur op. 35

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 „Schottische“

K129 | 21.8. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Laiendormitorium

Ilektra Platiopoulou, Mezzosopran

Sarah Van Oudenhove, Viola da gamba

Jean-Christophe Morel, Cister

Louis Capeille, Tripelharfe

Sarah Dubus, Blockflöte

Alix Boivert, Barockvioline

Lieder & Tänze von **Henry Purcell**

K137 | 26.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Magdalene Ho, Klavier

Werke u. a. von **Johann Sebastian Bach**, **Georg**

Friedrich Händel, **Erik Satie**, **Franz Schubert** &

Nikolaj Medtner

K144 | 30.8. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Laiendormitorium

Kit Armstrong, Klavier

Werke von **William Byrd** & **John Bull**

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: **Caroline Lazarou**

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte zum Schwerpunkt United Kindom:

K148 | 2.9. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Martina Hill, Sprecherin

WDR Funkhausorchester

Gordon Hamilton, Leitung

Live-Hörspiel zum Mitmachen mit Musik u. a.

von **Michael Kamen** und **Ralph Vaughan Williams**

K149 | 3.9. | 19 Uhr | Kloster Eberbach

Basilika

Arcangelo

Jonathan Cohen, Leitung

Johann Sebastian Bach Hohe Messe h-Moll

BWV 232

K152 | 4.9. | 19.30 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Anastasia Kobekina, Violoncello

Tonhalle-Orchester Zürich

Paavo Järvi, Leitung

Edward Elgar Cellokonzert e-Moll op. 85

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 7 A-Dur

op. 92

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Tea-Time-Konzerte

Im diesjährigen „Sommer voller Musik“ hält die Kultur des United Kingdom im Rheingau Einzug. Neben Künstlerinnen und Künstlern sowie der Musik des Inselstaates darf natürlich ein bedeutendes Ritual nicht fehlen: die britische Tea Time! Bereits im 18. Jahrhundert war die Teekultur in Großbritannien fest verankert und bot Raum für Austausch, Geselligkeit und Musik. Ihre bis heute bekannte Form erhielt die Tea Time im frühen 19. Jahrhundert, als Anna, Duchess of Bedford, die Zeit zwischen Mittagessen und spätem Dinner mit Tee, kleinen Speisen und Gesprächen füllte. Bald etablierte sich diese Pause als bewusstes Innehalten im Alltag, begleitet von leichten Salonstücken, Walzern und Klavierminiaturen. Diese Tradition wird im kommenden Sommer neu interpretiert: An sechs Sonntagen um 17 Uhr laden Konzerte im atmosphärischen Hospitalkeller und im Laiendormitorium von Kloster Eberbach zu musikalischen Begegnungen im intimen Rahmen ein. Optional können sich die Besucherinnen und Besucher an den Konzerttagen ab 14 Uhr im WALD.WEIT Rheingau Hotel & Retreat in Kiedrich bei Tee, kleinem Gebäck und Rieslingsekt 30,- Euro einstimmen.

Das erste der sechs Tea-Time-Konzerte findet am **28.6.** mit **Thomas Dunford** im Hospitalkeller von Kloster Eberbach statt. Die Künstlerin **Tabea Wink** spannt am **26.7.** einen Bogen von barocker Musik bis hin zu Werken der griechischen Antike und Irish Folktunes. Am **2.8.** zeigt der junge Brite **Timothy Ridout**, welche musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten die Bratsche zu bieten hat. Das Ensemble **MokkaBarock** nimmt das Publikum am **9.8.** mit ins England des 17. und 18. Jahrhunderts. Die mehrfach ausgezeichnete Harfenistin **Tjasha Gafner** gastiert am **23.8.** im Hospitalkeller. Das Multitalent **Kit Armstrong** begibt sich am **30.8.** am Klavier auf eine musikalische Reise ins England des 16. Jahrhunderts.

Konzerte zur Reihe „Tea Time“:

K13 | 28.6. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Hospitalkeller

Thomas Dunford, Laute

Werke von **John Dowland & The Beatles**

K77 | 26.7. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Hospitalkeller

Tabea Wink, Blockflöte

Werke u. a. von **Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach & Benjamin Britten** sowie Irish Folktunes

K93 | 2.8. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Hospitalkeller

Timothy Ridout, Viola

Benjamin Britten Elegy für Viola

Georg Philipp Telemann Zwölf Fantasien

für Viola da Gamba TWV 40:26–37 · Zwölf

Fantasien für Violine TWV 40:14–25

(bearb. für Viola)

Johann Sebastian Bach Sonate Nr. 1 g-Moll

BWV 1001 · Cellosuite Nr. 3 C-Dur BWV 1009

(bearb. für Viola)

Paul Hindemith Sonate für Viola op. 25 Nr. 1

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte zur Reihe „Tea Time“:

K112 | 9.8. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Laiendormitorium

Tabea Seibert, Blockflöte

Florian Brandstetter, Blockflöte

Elias Conrad, Laute

Cecilia Cló, Violoncello

Julian Gaudiano, Cembalo

Werke u. a. von **Georg Friedrich Händel**, **Henry Purcell**, **Francesco Geminiani** & **John Playford**

K134 | 23.8. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Hospitalkeller

Tjasha Gafner, Harfe

Joseph Haydn Klaviersonate As-Dur Hob. XVI:43
(arr. von Tjasha Gafner)

Félix Godefroid La Danse des Sylphes op. 35

Erik Satie Embryons desséchés · Gnossiennes
(arr. von Tjasha Gafner)

Bedřich Smetana „Die Moldau“

(arr. von Tjasha Gafner)

Pearl Chertok Suite „Around the clock“

K144 | 30.8. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Laiendormitorium

Kit Armstrong, Klavier

Werke von **William Byrd** & **John Bull**

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Ausgezeichnet!

Als Veranstalter sieht das Rheingau Musik Festival seine Aufgabe nicht nur darin, die größten internationalen Künstlerinnen und Künstler in die Region zu holen, sondern auch Verantwortung für den künstlerischen Nachwuchs zu übernehmen. In der vor zwei Jahren ins Leben gerufenen Reihe „Ausgezeichnet!“ möchte das Festival ausgewählten Wettbewerbsgewinnerinnen und -gewinnern die Anerkennung entgegenbringen, die ihnen gebührt, und ihnen die Gelegenheit bieten, sich einem breiten Publikum frisch und leidenschaftlich vorzustellen. In diesem „Sommer voller Musik“ gibt das Festival jungen Talenten in unterschiedlichen Formationen eine Bühne im Rheingau: Mit dabei sind Solo-Rezitate von Viola, Harfe und Klavier sowie ein Gesangs- und Klavierduo, ein Konzert mit Klarinette und Orchester und Darbietungen in Trio-, Quartett- und Quintettbesetzung. Konzerte, die eines versprechen: Ausgezeichnet(!) zu werden.

Den Anfang macht am **2.7.** das **Trio Orelon**. Am **9.7.** erkundet der Klarinetist **Carlos Ferreira** gemeinsam mit dem **Württembergischen Kammerorchester** die ariosen Klangwelten von unter anderem Giuseppe Verdi, Gioachino Rossini oder Amilcare Ponchielli. In ihrem Debüt am **28.7.** präsentiert die Pianistin **Liya Wang** ein klug konzipiertes Programm mit Werken von Franz Schubert über Ludwig van Beethoven bis hin zu Robert Schumann. Am **2.8.** gastiert der Bratschist **Timothy Ridout** im Hospitalkeller von Kloster Eberbach. Das **Trio Concept** bringt am **6.8.** Werke von Sergej Rachmaninow, Felix Mendelssohn Bartholdy und Maurice Ravel auf die Bühne von Schloss Johannisberg. Die vier Musikerinnen und Musiker des **Barbican Quartet** gastieren am **8.8.** auf Schloss Johannisberg. Am **9.8.** nimmt das 2020 gegründete Ensemble **MokkaBarock** das Publikum mit auf eine Reise ins England des 17. und 18. Jahrhunderts. Gemeinsam mit dem Pianisten **Aris Alexander Blettenberg** ist der aufstrebende Sänger **Jonas Müller** am **12.8.** zu Gast im Fürst-von-Metternich-Saal. Abschließen werden die Reihe „Ausgezeichnet“ die beiden Brüder **Hyuk** und **Hyo Lee** am **15.8.** mit einer Klangvielfalt, die von der Klassik bis in den Jazz hineinreicht.

Konzerte der Reihe „Ausgezeichnet!“:

K17 | 2.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Trio Orelon

Edvard Grieg Andante con moto aus dem Klaviertrio c-Moll EG 116

Amanda Röntgen-Maier Klaviertrio Es-Dur

Johannes Brahms Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8

K39 | 9.7. | 19.30 Uhr | Kloster Eberbach

Kreuzgang

Carlos Ferreira, Klarinette

Württembergisches Kammerorchester

Heilbronn

Werke aus Opern von **Giacomo Puccini**,

Giuseppe Verdi, **Gioachino Rossini**, **Christoph**

Willibald Gluck, **Ermanno Wolf-Ferrari** &

Amilcare Ponchielli in Bearbeitungen von

Andreas N. Tarkmann

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte der Reihe „Ausgezeichnet!“:

K80 | 28.7. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Liya Wang, Klavier

Franz Schubert Impromptu Ges-Dur D 889 · Der Müller und der Bach D 795 (arr. von Franz Liszt) · Die Forelle D 550 (arr. von Franz Liszt)

Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 30 E-Dur op. 109

Robert Schumann Fantasie C-Dur op. 17 · Arabeske C-Dur op. 18

K93 | 2.8. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Hospitalkeller

Timothy Ridout, Viola

Benjamin Britten Elegy für Viola

Georg Philipp Telemann Zwölf Fantasien für Viola da Gamba TWV 40:26–37 · Zwölf Fantasien für Violine TWV 40:14–25 (bearb. für Viola)

Johann Sebastian Bach Sonate Nr. 1 g-Moll BWV 1001 · Cellosuite Nr. 3 C-Dur BWV 1009 (bearb. für Viola)

Paul Hindemith Sonate für Viola op. 25 Nr. 1

K100 | 6.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Edoardo Grieco, Violine

Francesco Massimino, Violoncello

Lorenzo Nguyen, Klavier

Sergej Rachmaninow Klaviertrio Nr. 1 g-Moll op. 9 „Trio élégiaque“

Felix Mendelssohn Bartholdy Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 49

Maurice Ravel Klaviertrio a-Moll M 67

K107 | 8.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Amarins Wierdsma, Violine

Kate Maloney, Violine

Christoph Slenczka, Viola

Yoanna Prodanova, Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart Streichquartett Nr.

21 D-Dur KV 575 · Thomas Adès Arcadiana op. 12

Franz Schubert Streichquartett d-Moll D 810 „Der Tod und das Mädchen“

K112 | 9.8. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Laiendormitorium

Tabea Seibert, Blockflöte

Florian Brandstetter, Blockflöte

Elias Conrad, Laute

Cecilia Cló, Violoncello

Julian Gaudiano, Cembalo

Werke u. a. von **Georg Friedrich Händel**, **Henry**

Purcell, **Francesco Geminiani** & **John Playford**

K116 | 12.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Jonas Müller, Bariton

Aris Alexander Blettenberg, Klavier

„Zarte Töne, scharfe Zungen“:

Robert Schumann Dichterliebe op. 48

sowie weitere Werke von **Robert Schumann**,

Gustav Mahler, **Hugo Wolf** & **Arnold Schönberg**

K121 | 15.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Hyuk & Hyo Lee, Klavier

Frédéric Chopin Fantasie f-Moll op. 49 · Scherzo Nr. 4 E-Dur op. 54

George Gershwin Fantasie über Themen aus der Oper „Porgy and Bess“ (arr. von Percy Grainger)

Arthur Benjamin Six Caribbean Pieces

Sergej Rachmaninow Sinfonische Tänze op. 45

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte der Reihe „Ausgezeichnet!“:

K134 | 23.8. | 17 Uhr | Kloster Eberbach

Hospitalkeller

Tjasha Gafner, Harfe

Joseph Haydn Klaviersonate As-Dur Hob. XVI:43
(arr. von Tjasha Gafner)

Félix Godefroid La Danse des Sylphes op. 35

Erik Satie Embryons desséchés · Gnossiennes
(arr. von Tjasha Gafner)

Bedřich Smetana „Die Moldau“

(arr. von Tjasha Gafner)

Pearl Chertok Suite „Around the clock“

K137 | 26.8. | 19 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

Magdalene Ho, Klavier

Werke u. a. von **Johann Sebastian Bach**, **Georg**

Friedrich Händel, **Erik Satie**, **Franz Schubert** &

Nikolaj Medtner

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

80 Jahre Hessen: Hessenbühne im Kurpark Wiesbaden

2026 feiert das Land Hessen sein 80-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass verbinden das Land Hessen und das Rheingau Musik Festival ihre Kräfte, um gemeinsam ein Jubiläumsjahr zu gestalten, das Tradition und Moderne eindrucksvoll vereint. Gemeinsam gestalten Hessen und das Rheingau Musik Festival das Jubiläumsjahr 2026 mit besonderen Projekten, darunter die Hessenbühne im Kurpark Wiesbaden sowie das **Side-by-Side-Konzert** am **29. November** im Kurhaus Wiesbaden. Diese Veranstaltungen stehen exemplarisch für den Anspruch, kulturelle Exzellenz und gesellschaftliche Offenheit.

In schönster Open-Air-Atmosphäre präsentiert das **Münchner Rundfunkorchester** unter der Leitung von **Joseph R. Olefirowicz** am **24.7.** englische Filmmusik-Klassiker unter anderem aus „Harry Potter“, „James Bond“, „Robin Hood – König der Diebe“, „Stolz und Vorurteil“ und „Miss Marple“. Am **25.7.** wird der Wiesbadener Kurpark zur Bühne für die größten Musical-Hits des Londoner West End. Das Programm umfasst bekannte Melodien unter anderem aus „Das Phantom der Oper“, „Wicked“, „Der König der Löwen“, „Aladin“, „Cats“, „Starlight Express“, „Mamma Mia“ und „Les Misérables“, die von renommierten Solistinnen und Solisten der Musicalszene und dem **Münchner Rundfunkorchester** unter der Leitung von **Joseph R. Olefirowicz** präsentiert werden. In der FFH Night of Pop am **26.7.** sorgt mitreißender Pop für große Emotionen und echte Gänsehautmomente. Als Hauptacts stehen **Michael Schulte** und **Zoe Wees** auf der Bühne. Michael Schulte, bekannt für seine internationalen Hits und eingängigen Songs, bringt sein neues Album „Beautiful Reasons“ sowie weitere Hits mit. Zoe Wees begeistert mit ihrer unverwechselbaren Stimme und Songs wie „Control“ oder „Girls like us“. Der Singer-Songwriter **Tom Odell** macht am **27.7.** Station im schönen Kurpark Wiesbaden. Bekannt wurde er 2012 mit dem Hit „Another Love“. Mit über 14 Milliarden Streams und monatlich 31 Millionen Hörerinnen und Hörern ist der Brite ein globaler Star.

Konzerte auf der Hessenbühne im Kurpark Wiesbaden:

K71 | 24.7. | 19:30 Uhr | Wiesbaden

Hessenbühne im Kurpark

Münchner Rundfunkorchester

Joseph R. Olefirowicz, Leitung

Annekatri Hentschel, Moderation

Filmmusik u. a. aus „Harry Potter“, „James Bond“,

„Robin Hood – König der Diebe“,

„Stolz und Vorurteil“ & „Miss Marple“

K74 | 25.7. | 19:30 Uhr | Wiesbaden

Hessenbühne im Kurpark

Sophie Evans, Alice Fearn, Scott Davies & Ryan

Kopel, Gesang

Münchner Rundfunkorchester

Joseph R. Olefirowicz, Leitung

Annekatri Hentschel, Moderation

West End Musical Hits: Bekannte Melodien u. a.

aus „Das Phantom der Oper“, „Wicked“,

„Der König der Löwen“, „Aladin“, „Cats“, „Starlight

Express“, „Mamma Mia“ & „Les Misérables“

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Konzerte auf der Hessenbühne im Kurpark Wiesbaden:

K78 | 26.7. | 18 Uhr | Wiesbaden

Hessenbühne im Kurpark

Michael Schulte

Zoe Wees

K79 | 27.7. | 19.30 Uhr | Wiesbaden

Hessenbühne im Kurpark

Tom Odell

Konzert im Kurhaus Wiesbaden:

K154 | 29.11. | 17 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

Landesjugendsinfonieorchester Hessen

hr-Sinfonieorchester

Clara-Jumi Kang, Violine

Eva Ollikainen, Leitung

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Festival für Kinder und Jugendliche

Das Rheingau Musik Festival bietet dem Publikumsnachwuchs gleich mehrere Möglichkeiten, Freude und Interesse an klassischer Musik zu entwickeln. In den Kinderkonzerten werden die Konzertregeln nicht so genau genommen. Hier ist das familiäre Umfeld besonders wichtig, damit sich jeder und jede, ob klein oder groß, auf die Musik einlassen kann und ein schönes, gemeinsames Konzertabenteuer entsteht. Die Musik wird lebendig und die Fantasie zum Träumen angeregt.

Die **Taschenoper Lübeck** präsentiert am **21.6.** eine kunterbunte und kurze Fassung von Richard Wagners Oper „Der Ring des Nibelungen“. Am **28.6.** schwingt das **WDR Funkhausorchester** gemeinsam mit der Maus das Tanzbein. Das junge Publikum kommt am **26.7.** in Kontakt mit verschiedenen Kulturen, lernt Musik, Instrumente, Bräuche und Rituale kennen und kann Instrumente aus aller Welt entdecken. Der Zirkusdirektor Struzzo nimmt seine (kleinen) Konzertgäste am **2.8.** mit auf ein buntes Abenteuer zu den Anfängen des Zirkus. Am **9.8.** kann sich das Publikum auf ein musikalisches Abenteuer freuen, in dem Klänge kombiniert und Akkorde gestapelt und ausprobiert werden. **Jessica** und **Vanessa Porter** nehmen am **30.8.** kleine und große Entdeckerinnen und Entdecker mit auf die Suche nach den einzigartigsten Rhythmen dieser Welt.

Festival für Kinder und Jugendliche:

K3 | 21.6. | 11 Uhr | Königstein

Haus der Begegnung

Taschenoper Lübeck „Der Ring“

Für Kinder ab 6 Jahren

K12 | 28.6. | 15 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal

„Tanz mal mit der Maus“

Für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren

K75 & K76 | 26.7. | 11 & 14 Uhr |

Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

„Alfulimux, der Wüstenfuchs“

Für Kinder ab 5 Jahren

K92 | 2.8. | 11 Uhr | Oestrich-Winkel

Kelterhalle des Rheingau Musik Festivals

„Zirkus Jazzino“

Für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren

K110 & K111 | 9.8. | 11 & 14 Uhr |

Oestrich-Winkel

Kelterhalle des Rheingau Musik Festivals

„Frau Dr. Crescendo auf der Suche nach der verlorenen Harmonie“

Für Kinder ab 4 Jahren

K143 | 30.8. | 14 Uhr | Schloss Johannisberg

Fürst-von-Metternich-Saal

„Auf der Suche nach dem besten Rhythmus der Welt“

Für Kinder ab 6 Jahren

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:

Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou

Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Weitere Programmhöhepunkte des 39. Festivalsommers

Eröffnungs- und Abschlusskonzerte

Wie auch im letzten Jahr werden in diesem „Sommer voller Musik“ die beiden Eröffnungskonzerte an zwei unterschiedlichen und einzigartigen Orten stattfinden.

Das Eröffnungskonzert in der Basilika von Kloster Eberbach findet in diesem Jahr am **20.6.** statt. Werke von Alexander Borodin, Alexander Arutjunjan und Edward Elgar finden sich an diesem Abend auf dem Programm. In schöner Tradition steht dabei das **hr-Sinfonieorchester** unter seinem Chefdirigenten **Alain Altinoglu** auf der Bühne und bringt das einmalige Baudenkmal zur Eröffnung des diesjährigen Rheingau Musik Festivals farbenreich zum Klingen. Ebenfalls mit von der Partie ist an diesem Abend die junge Trompeterin **Lucienne Renaudin Vary**.

Auch das Kurhaus Wiesbaden öffnet in diesem Jahr wieder seine Türen für das zweite Eröffnungskonzert des Rheingau Musik Festivals (**21.6.**). Zu diesem Konzert darf das Festival ein weiteres Mal das **hr-Sinfonieorchester** unter der Leitung seines Chefdirigenten **Alain Altinoglu** begrüßen. An ihrer Seite steht an diesem Abend der Pianist und Artist in Residence **Hayato Sumino**. Es erklingen Werke von Alexander Borodin, Sergej Rachmaninow und Edward Elgar.

Mit Felix Mendelssohn Bartholdys „Lobgesang-Sinfonie“ beschließen der **Dresdner Kreuzchor** und die **Dresdner Philharmonie** unter der Leitung von **Martin Lehmann** den diesjährigen „Sommer voller Musik“ am **5.9.** in der Basilika von Kloster Eberbach.

Orchester- und Solistenkonzerte

Die **Bamberger Symphoniker** sind prädestiniert für die Aufführung Brahms'scher Werke. Seit zehn Jahren leitet der aufstrebende Tscheche **Jakub Hrůša** die Geschicke des Orchesters und entwickelt seither nicht nur den Ensembleklang in die Zukunft, sondern verfolgt konsequent auch seinen Anspruch, den musikalischen Nachwuchs zu fördern. Gemeinsam mit dem mittlerweile international erfolgreichen Pianisten **Lukas Sternath** präsentieren sie am **10.7.** Johannes Brahms' Klavierkonzert Nr. 2 op. 83 sowie seine Sinfonie Nr. 3 op. 90.

2023 standen der Pianist **Daniil Trifonov** und das **Mahler Chamber Orchestra** bereits gemeinsam beim Rheingau Musik Festival auf der Bühne. In diesem Jahr kehren sie am **31.7.** mit Johannes Brahms' erstem Klavierkonzert nach Wiesbaden zurück. Mit Trifonovs makellosem Ausdruck und interpretatorischer Finesse erhält dieser Abend eine besondere Tiefe.

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Am **10.8.** setzt das **West-Eastern Divan Orchestra** mit seinem Gründervater **Daniel Barenboim** am Pult erneut ein eindrucksvolles Zeichen für menschliches Miteinander und Frieden. Sie präsentieren an diesem Abend Ludwig van Beethovens Violinkonzert in D-Dur op. 61 und Felix Mendelssohn Bartholdys Sinfonie Nr. 4 op. 90. Gemeinsam mit der Violinistin **Clara-Jumi Kang** stellen sie das friedvolle Zusammenleben sowie das gemeinsame Musizieren in den Mittelpunkt.

Erstmals ist das **Royal Scottish National Orchestra** unter der Leitung seines Chefdirigenten **Thomas Søndergård** im Rheingau zu Gast. Im Zeichen des diesjährigen Festivalschwerpunkts „United Kingdom“ präsentieren sie an zwei Abenden im Kurhaus Wiesbaden Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Pjotr Tschaikowsky. Am **20.8.** wird das Orchester gemeinsam mit dem Pianisten Jan Lisiecki musizieren. Am **21.8.** steht die Violinistin **Bomsori Kim** an der Seite des Orchesters.

Das **Tonhalle-Orchester Zürich** ist auf der Bühne des Wiesbadener Kurhauses mit **Paavo Järvi** am Pult an zwei aufeinanderfolgenden Tagen beim Rheingau Musik Festival zu Gast. Am **3.9.**, dem ersten Abend, stehen die Musikerinnen und Musiker an der Seite von **Hayato Sumino** und präsentieren gemeinsam Prokofjews drittes Klavierkonzert. Am **4.9.** interpretiert der Klangkörper mit der Cellistin **Anastasia Kobekina** Edward Elgars berühmtes Cellokonzert und beschließt den Abend mit Beethovens siebter Sinfonie.

Vokalmusik

Mit Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorium „Paulus“ steht am **3.7.** ein Meisterwerk der Chormusik auf dem Programm. Gemeinsam mit den Gesangssolistinnen und -solisten bringen der **Kammerchor Stuttgart** und die **Klassische Philharmonie Stuttgart** unter der Leitung von **Frieder Bernius** dieses klanggewaltige Werk in die Basilika von Kloster Eberbach.

Ein besonderes Konzerterlebnis erwartet das Publikum am **16.7.**, wenn Wolfgang Amadeus Mozarts eindrucksvolles „Requiem“ erklingt. Gemeinsam mit dem **Tenebrae Choir** interpretiert die **Academy of St Martin in the Fields** unter der Leitung von **Nigel Short** das berühmte Werk, ergänzt durch Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Gregorio Allegri und Samuel Barber in besonderen Bearbeitungen für Chor und Streicher. Erstmals stehen die beiden Londoner Spitzenensembles gemeinsam auf der Bühne.

Am **23.7.** bringen die **Audi Jugendchorakademie** und die **Akademie für Alte Musik Berlin** unter der Leitung von **Martin Steidler**, Giuseppe Verdis „Messa da Requiem“ in die Basilika von Kloster Eberbach. In dieser Kombination standen die beiden Ensembles im Rheingau bereits mehrfach auf der Bühne und haben jedes Mal für große Begeisterung gesorgt!

Seit seinem Rheingau-Debüt im Jahr 1996 kehrt der **Windsbacher Knabenchor** in schöner Regelmäßigkeit zum Rheingau Musik Festival zurück. In seinen Auftritten beeindruckt er sein Publikum immer wieder mit seinem strahlenden Klang. Am **30.7.** präsentiert er gemeinsam mit den **Cantores Minores** und den **Stuttgarter Philharmonikern** unter der Leitung von **Ludwig Böhme**, Johannes Brahms' „Ein deutsches Requiem“.

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Am **13.8.** öffnet das Kloster Eberbach seine Türen für ein königliches Musikerlebnis. **The King's Consort** und der **Choir of The King's Consort** unter **Robert King** versetzen das Publikum zurück ins Großbritannien des frühen 18. Jahrhunderts und lassen die Krönungsmusik von König Georg II. lebendig werden. Es erklingen Georg Friedrich Händels „Coronation Anthems“ sowie Kompositionen von Henry Purcell und Thomas Tallis.

Händels „Messiah“ – eines der größten Monumente der Barockmusik – erklingt am **14.8.** in der Basilika von Kloster Eberbach. **The King's Consort** und der **Choir of The King's Consort** unter **Robert King** lassen das Publikum die Kraft dieses Oratoriums hautnah erleben. Als zwei der besten britischen Spezialensembles für historisch informierte Aufführungspraxis sind sie prädestiniert für die Darbietung dieses überwältigenden „National-Oratoriums“.

Am **3.9.** steht Johann Sebastian Bachs Hohe Messe h-Moll in der Basilika von Kloster Eberbach auf dem Programm. Das preisgekrönte britische Barock-Ensemble **Arcangelo** ist bestens mit dem Œuvre Bachs vertraut und verwandelt unter der Leitung von **Jonathan Cohen** die ehrwürdige Basilika an diesem Abend in eine große Klangkathedrale.

Kammermusik

Der brasilianische Gitarrist **Plínio Fernandes**, der bereits vor zwei Jahren das Publikum begeisterte, kehrt am **1.7.** gemeinsam mit **Guido Sant'Anna**, dem LOTTO-Förderpreisträger aus dem Jahr 2024, in den Rheingau zurück. An diesem Abend machen die beiden die musikalischen Traditionen ihrer Heimat hörbar und zeigen zugleich, wie frisch und zukunftsweisend südamerikanische Musik heute klingen kann.

Beginnend mit Werken der Wiener Klassik spannen **Martynas Levickis**, Fokus-Künstler der vergangenen Saison in den Fürst-von-Metternich-Saal und das **Goldmund Quartett** am **3.7.** einen weiten Bogen in die Gegenwart, wenn sie sich im Laufe des Programms den faszinierenden Kompositionen der Akkordeonisten und Bandoneonisten Astor Piazzolla, Franck Angelis und Gorka Hermosa widmen.

Das **Fauré Quartett** gestaltet gemeinsam mit Kontrabassist **Nabil Shehata** am **5.7.** einen vielseitigen Kammermusikabend auf Schloss Johannisberg. Auf dem Programm stehen Franz Schuberts heiter funkelndes „Forellenquintett“, sein Adagio und Rondo Concertante in F-Dur D 487 und Robert Schumanns Klavierquartett op. 47.

Nach seinem beeindruckenden Festivaldebüt mit Prokofjews „Kriegssonaten“ im vergangenen Jahr, kehrt der georgische Pianist **Giorgi Gigashvili** am **8.7.** nach Schloss Johannisberg zurück. Der ECHO Rising Star und BBC New Generation Artist präsentiert unter dem Titel „Beziehungen“ ein klug konzipiertes Programm mit Werken von Robert und Clara Schumann, Felix und Fanny Mendelssohn sowie Dmitri Schostakowitsch.

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Der gefeierte Tenor **Ian Bostridge** ist am **9.7.** gemeinsam mit dem **Oberon Trio** zu Gast auf Schloss Johannisberg. Das Kammermusikprogramm rund um den Länderschwerpunkt „United Kingdom“ vereint Joseph Haydns Klaviertrio d-Moll Hob. XV:23, Frank Bridges Fantasie für Klaviertrio in c-Moll und eine Auswahl aus Ludwig van Beethovens „Britischen Lieder“.

Gemeinsam mit dem **Schumann Quartett** und Pianistin **Nino Gvetadze** präsentiert die Violinistin **Lisa Batiashvili** am **16.7.** ein Kammermusikprogramm mit Camille Saint-Saëns' Violinsonate Nr.1 op. 75, Ludwig van Beethovens „Quartetto Serioso“ op. 95 und Ernest Chaussons Konzert für Violine, Klavier und Streichquartett in op. 21. Das Publikum darf sich auf Interpretationen von packender Intensität und künstlerischer Raffinesse freuen.

Am **30.7.** gastiert das **Maxwell Quartet** im Fürst-von-Metternich-Saal von Schloss Johannisberg. Das vor über zehn Jahren gegründete Ensemble zählt zu den führenden Quartetten Großbritanniens und passt somit hervorragend in den diesjährigen Länderschwerpunkt. Gemeinsam widmen sich die Musiker an dem Abend Joseph Haydns Streichquartett D-Dur Hob. III:34, Johannes Brahms' Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 2 sowie Folk Music aus Schottland.

Mit ihrem Programm „Global Grooves“ nehmen die vielfach ausgezeichneten Cellisten **Leonard Disselhorst** und **Bryan Cheng** als CelloFellos das Publikum am **2.8.** mit auf eine außergewöhnliche Klangreise. In ihrem Konzert spannen sie musikalische Bögen von traditionellen rumänischen Volkstänzen über Ragtime und Swing bis hin zu neu komponiertem, zeitgenössischem Pop und öffnen somit der Cello-Literatur ganz neue Räume.

Bomsori Kim und **Fabian Müller** setzen ihre besondere musikalische Partnerschaft im Rheingau fort. Nach dem dreijährigen Beethoven-Zyklus widmen sich die beiden Ausnahmetalente am **5.8.** den Violinsonaten von Johannes Brahms (op.78, op.100, op.108). Mit leidenschaftlicher Intensität und höchster Virtuosität präsentieren die beiden Spitzenmusiker in diesem Konzert einen musikalischen Dialog, der eine weitere Reise in die Welt der Violinsonaten markiert.

Mit **Veronika Eberle**, **Julia Hagen** und **Lukas Sternath** sind am **25.8.** drei herausragende Künstlerpersönlichkeiten auf Schloss Johannisberg zu Gast. Schon in den vergangenen Jahren haben die drei Musikerinnen und Musiker das Publikum in verschiedensten Formationen begeistert und bündeln nun ihre Strahlkraft an diesem hochkarätig besetzten Kammermusikabend. Gemeinsam präsentieren sie Johannes Brahms' Klaviertrio Nr.3 op.101, Dmitri Schostakowitschs Klaviertrio Nr.1 op.8 sowie Franz Schuberts Klaviertrio Es-Dur D 929.

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

LOTTO-Förderpreis 2026

In erstaunlich kurzer Zeit haben die Brüder **Hyuk** und **Hyo Lee** einen bemerkenswerten Aufstieg hingelegt. Geboren in Seoul und geprägt von der russischen wie französischen Schule, rückten sie spätestens durch ihre Teilnahme beim renommierten Chopin-Klavierwettbewerb ins internationale Rampenlicht. In diesem Jahr feiern die Brüder beim Rheingau Musik Festival ihr Debüt und werden als Teil der Reihe „Ausgezeichnet!“ am **15.8.** auf der Bühne des Fürst-von-Metternich-Saals auf Schloss Johannisberg zu erleben sein. Ihnen wird der von der hessischen Lotteriegesellschaft seit 2009 gestiftete und mit 15.000 Euro dotierte LOTTO-Förderpreis verliehen.

Gestüt Schafhof

Auch in diesem „Sommer voller Musik“ ist das Rheingau Musik Festival wieder zu Gast im schönen Taunus. In Kronberg öffnet eines der bedeutendsten Gestüte Deutschlands seine Tore und bietet eine traumhafte Kulisse für drei fantastische Open-Air-Konzerte. Den Auftakt macht am **13.8.** der Singer-Songwriter **JORIS**, der sich mit Songs wie „Herz über Kopf“ und „Nur die Musik“ fest in der deutschen Musikszene etabliert hat. Am **14.8.** folgt die Soulnight mit dem **Landesjugendjazzorchester Hessen**, einem der führenden Jazz-Nachwuchsensembles Europas. Gemeinsam mit **Cassandra Steen** und **David Whitley** verbindet das Orchester energiegeladenen Bigband-Sound mit souligem Gesang. Den Abschluss der Open-Air-Reihe auf dem Kronberger Gestüt bildet am **15.8.** das Jazzquartett „4 Wheel Drive“ mit **Nils Landgren**, **Michael Wollny**, **Lars Danielsson** und **Wolfgang Haffner**. Als Special Guest ist die Sängerin **China Moses** dabei. Das Konzert verspricht Jazzsound auf internationalem Spitzenniveau.

Open-Air-Konzerte auf Schloss Johannisberg (Cuvéehof)

Am **25.6.** stehen die größten Hits der schwedischen Popgruppe ABBA auf dem Programm. **Judith Jakob**, **Viviane Essig**, **Henrik Wager** und **Nigel Casey** interpretieren die bekannten Songs gemeinsam mit der **Neuen Philharmonie Westfalen** unter der Leitung von **Rasmus Baumann**.

Auf ruhige Jazz-Balladen ebenso wie auf funkige Partygrooves darf sich das Publikum am **26.6.** freuen, wenn **Wolfgang Haffner** gemeinsam mit seinen beiden Triokollegen **Simon Oslender** und **Thomas Stieger** sowie weiteren musikalischen Vertrauten auf der Open-Air-Bühne von Schloss Johannisberg steht.

Das Sommerfest (**27.6.**) des Rheingau Musik Festivals zählt zu den Highlights des Sommers. Im Hauptkonzert wagt sich in diesem Jahr das **WDR Funkhausorchester** auf rockiges Terrain vor. Höhepunkt dieser Sommernacht ist wie in jedem Jahr das farbenprächtige Feuerwerk über dem Schloss.

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: larazou@rmf.de

Wenn die **hr-Bigband** am **28.8.** im Cuvéehof von Schloss Johannisberg zur Jazzmatinée aufspielt, ist wie in jedem Festivalsommer ein ganz besonderes Konzerterlebnis garantiert. An ihrer Seite steht dieses Mal **Claire Martin**, eine der profiliertesten Jazzsängerinnen Großbritanniens.

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Die Sponsoren des Rheingau Musik Festivals 2026

LOTTO Hessen engagiert sich in diesem Jahr erneut als Hauptsponsor des Rheingau Musik Festivals. Als Co-Sponsoren unterstützen die **Fürst von Metternich Sektkellerei** und die **Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)** in Verbindung mit der **Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen** das Rheingau Musik Festival. Als Premium-Projektpartner agieren die **Brass-Gruppe**, die **Deutsche Leasing AG** mit ihrer Tochter **DAL**, die **R+V Allgemeine Versicherung AG** und die **UBS Deutschland AG**. Als offizieller Airlinepartner fungiert **Deutsche Lufthansa AG**. Die **BRITA SE** ist offizieller Nachhaltigkeitspartner. Außerdem ist **Ferrero** wieder offizieller Genusspartner. **Hyundai** ist Mobilitätspartner des Rheingau Musik Festivals.

Medienpartner des Festivals sind der **Hessische Rundfunk** sowie **Deutschlandfunk**, die **Deutsche Welle** und **ARTE**.

Wir danken sämtlichen Partnern, Förderern und Sponsoren des Rheingau Musik Festivals!

Hauptsponsor



Co-Sponsoren



Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen



Fürst von Metternich

Premium-Projektpartner



Geh't's ums Auto, geh' zu brass.



Offizieller
Airlinepartner



Offizieller
Mobilitätspartner



Offizieller
Genusspartner



Offizieller
Nachhaltigkeitspartner



Medienpartner





LOTTO Hessen: Seit drei Jahrzehnten verlässlicher Partner – Fokus aufs Ehrenamt

2026 markiert ein besonderes Jubiläumsjahr: Seit 30 Jahren steht LOTTO Hessen an der Seite des Rheingau Musik Festivals. Eine Verbindung, die Kontinuität, Vertrauen und nachhaltiges Engagement für Kultur in Hessen verkörpert. So auch in diesem Jahr, in dem das Land Hessen seinen 80. Geburtstag feiert.

Als staatliche Lotteriegesellschaft versteht LOTTO Hessen Kulturförderung seit jeher als Teil seines öffentlichen Auftrags. Getreu dem Unternehmensmotto „LOTTO hilft Hessen“ fließen jährlich dreistellige Millionenbeträge in das hessische Gemeinwohl – in Sport, Kultur, soziale Projekte, Umwelt- und Denkmalschutz. Von jedem bei LOTTO Hessen abgegebenen Spielschein, jedem Rubbellos und Online-Game profitieren das Land Hessen und seine Menschen. Mehr als sechs Milliarden Euro sind so seit 1949 zusammengekommen, die Hessens größter Glücksbringer verschiedensten kleinen und großen Projekten, Vereinen und Organisationen zur Verfügung gestellt hat.

Auch das Rheingau Musik Festival zählt seit 1996 zu den festen Partnern im Kulturbereich. Das langjährige Sponsoring trägt maßgeblich dazu bei, die Finanzierung des Festivals zu sichern und gleichzeitig die Eintrittspreise auf einem bezahlbaren Niveau zu halten. Kultur für viele bleibt dabei der gemeinsame Anspruch.

Der ehrenamtliche Einsatz für die Menschen in unserem Bundesland bildet im Jahr 2026 einen Schwerpunkt der Partnerschaft – mit Sonderaktionen für ehrenamtlich aktive Hessinnen und Hessen, denen LOTTO Hessen besondere Konzerterlebnisse ermöglichen möchte. Profitieren werden in der aktuellen Spielsaison außerdem er-neut Inhaber der LOTTOCard genannten kostenlosen Kundenkarte. Sie erhalten bei den diesjährigen Veranstaltungen einen Ticketrabatt in Höhe von 10 Prozent.

Ein zentraler Bestandteil des Engagements von LOTTO Hessen ist darüber hinaus der LOTTO-Förderpreis, der seit 2009 jährlich mit 15.000 Euro dotiert wird und damit zu den höchstdotierten Nachwuchskünstlerpreisen Deutschlands zählt. Bis heute konnten fast 20 junge Talente auf ihrem Weg an die Spitze begleitet werden.

Weitere Informationen zu LOTTO-Förderpreis und LOTTOCard-Rabatt unter www.rheingau-musik-festival.de/lotto-hessen

Helaba

Als Co-Sponsorin fördert die Helaba das Rheingau Musik Festival fast seit Beginn seines Bestehens. Die Helaba-Gruppe engagiert sich auch in diesem Jahr und ist dem Festival eine verlässliche Partnerin.

Zum Förderengagement der Helaba-Gruppe gehören breitgefächerte musikalische Formate:

- Das Münchner Rundfunkorchester entführt das Publikum am 24. Juli im Kurpark Wiesbaden zu einem Abend voller Spielfreude und musikalischer Abenteuerlust mit Hits aus James-Bond-Filmen und weiteren englischen Klassikern wie „Harry Potter“ oder „Mord im Orientexpress“.
- Umgeben von den alten Mauern des geschichtsträchtigen Klosters Eberbach erklingen am 6. August bekannte und weniger bekannte Schätze von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Francesco Geminiani, die die ganze Bandbreite der barocken Epoche widerspiegeln.
- Das Hamburger Trio Bidla Buh verabschieden sich 2026 aus dem Show-Business und lässt am 9. August beim Rheingau Musik Festival noch einmal die Höhepunkte ihrer langjährigen Bühnenkarriere Revue passieren.
- Der außergewöhnliche japanische Pianist & Komponist Hayato Sumino gastiert am 3. September im Kurhaus in Wiesbaden gemeinsam mit dem Tonhalle-Orchester Zürich.

Das Rheingau Musik Festival startet am 20. Juni gut vorbereitet in die nächste Festspielsaison. Es wird erneut die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern mit ca. 155 hochkarätigen und abwechslungsreichen Konzerten in den schönsten Spielstätten im und um den Rheingau begeistern.

Dafür wünschen wir dem Team um Michael Herrmann und Marsilius Graf von Ingelheim, den Künstlerinnen und Künstlern, Veranstaltungstechnikerinnen und -technikern, Caterern und allen anderen, die zum Gelingen dieses großartigen Festivals beitragen, viel Erfolg im nunmehr 39. „Sommer voller Musik“.

Dr. Julia Gerth

Vorstandsstab Helaba
Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 91 32 - 52 94

Die Co-Sponsoren des Rheingau Musik Festivals

Als Co-Sponsoren unterstützen die **Fürst von Metternich Sektkellerei** und die **Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)** in Verbindung mit der **Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen** das Rheingau Musik Festival.



Fürst von Metternich

Fürst von Metternich Sektkellerei

Vom ersten Jahr an ist die Fürst von Metternich Sektkellerei, die ihre Wurzeln im renommierten Schloss Johannisberg im Rheingau hat, eng mit dem Rheingau Musik Festival verbunden. Beide eint vor allem die Freude an besonderem Genuss und an den schönen Dingen des Lebens. Es gibt kaum Schöneres als beseelende Musik und beschwingenden Riesling-Sekt – genossen inmitten der malerischen Kulisse des Rheingaus. Fürst von Metternich adelt besondere Momente in Kunst und Kultur durch stilvolle Präsenz und gelebte Gastlichkeit. Als kultivierter Gastgeber und engagierter Partner kuratierter Kunst- und Kulturerlebnisse schafft Fürst von Metternich Räume, in denen Genuss und kultureller Anspruch harmonisch verschmelzen. Die Fürst von Metternich Sektkellerei freut sich, in diesem Jahr zum 39. Mal Gastgeber eines der europaweit bekanntesten und anerkanntesten Musikfestivals zu sein. So trägt die Kellerei abermals dazu bei, dass Kultur im Rheingau auf höchstem Niveau erlebt werden kann. Fast ein Viertel der zahlreichen Konzerte findet traditionell auf Schloss Johannisberg, dem ehemaligen Sitz der 2006 verstorbenen Mitbegründerin und langjährigen Kuratoriumsvorsitzenden des Rheingau Musik Festivals, Tatiana Fürstin von Metternich-Winneburg, statt. Die Konzertgäste werden auf Schloss Johannisberg im stilvollen Fürst von Metternich-Saal empfangen. Freuen wir uns gemeinsam auf die Rheingau Musik Festival-Saison 2026!

Vanessa Lehmann

Head of Communications

Henkell Freixenet

Biebricher Allee 142

65187 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 611 / 63 210

E-Mail: vanessa.lehmann@henkell-freixenet.com

Premium-Projektpartner des Rheingau Musik Festivals

Als Premium-Projektpartner agieren die **Brass-Gruppe**, die **Deutsche Leasing AG** mit ihrer Tochter **DAL**, die **R+V Allgemeine Versicherung AG** und die **UBS Deutschland AG**. Als Official Airline fungiert **Lufthansa**. Die **BRITA SE** ist offizieller Nachhaltigkeitspartner. Außerdem ist **Ferrero** wieder offizieller Genusspartner. **Hyundai** ist Mobilitätspartner des Rheingau Musik Festivals.

The logo for Brass, featuring the word "brass" in a bold, lowercase, sans-serif font.

Brass-Gruppe

Die Brass-Gruppe, einer der größten Automobil-Händler Deutschlands, ist bereits seit 15 Jahren ununterbrochen Partner des Rheingau Musik Festivals. Mit mehr als 25 Autohäusern und 1.000 Mitarbeitern ist das inhabergeführte Familienunternehmen mit den Marken Opel, Cadillac, Corvette, VW, Audi, Škoda, Seat, Peugeot, Citroën, Kia, Cupra und Crosscamp und neu BYD im Rhein-Main-Gebiet genauso zu Hause wie das Rheingau Musik Festival selbst. Beide verbindet Engagement und Leidenschaft für die Region und die dort lebenden Menschen. Die Förderung von Kultur und Sport in der Region ist für Brass selbstverständlich und wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur. Da das Rheingau Musik Festival für die ganze Rhein-Main-Region zu einem Aushängeschild und bedeutenden Werbeträger geworden ist, ist es für Brass eine besondere Freude und Ehre, durch die Partnerschaft zum Gelingen des Festivals beitragen zu können.

Bernd Kessler

Kommunikation – Marketing
Autohaus Brass GmbH und Co. KG
Wurzbürger Str. 1
63739 Aschaffenburg
Tel.: +49 (0) 93 52 / 60 09 -32
E-Mail: bernd.kessler@brass-gruppe.de

Deutsche Leasing Gruppe seit 30 Jahren Sponsoring Partner des Rheingau Musik Festivals

Bereits seit 30 Jahren unterstützen Deutsche Leasing und DAL Deutsche Anlagen-Leasing das Rheingau Musik Festival, in den letzten Jahren als Premium-Projektpartner. Die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Bad Homburg ist nicht nur in Deutschland, sondern in über 20 Ländern aktiv – und engagiert sich dennoch bewusst für den kulturellen Hotspot im Rhein-Main-Gebiet. „Mit unserem langjährigen Sponsoring-Engagement möchten wir unsere Verantwortung als Unternehmen bewusst wahrnehmen und gesellschaftliches Engagement sichtbar machen. Da viele unserer Mitarbeitenden und Kunden im Rhein-Main-Gebiet verwurzelt sind, ist es uns ein besonderes Anliegen, die Attraktivität und Lebensqualität der Region aktiv mitzugestalten und weiter zu stärken“, sagt Kai Ostermann, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leasing.

Dorina Gutberlet
Leitung Konzernkommunikation
Pressesprecherin
Deutsche Leasing AG
Frölingstraße 15-31
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel.: +49 (0) 61 72 / 88 - 1170
E-Mail: dorina.gutberlet@deutsche-leasing.com



R+V Versicherung AG

Die R+V ist eine der führenden Versicherungen in Deutschland und bietet bundesweit rund neun Millionen Menschen Schutz und Sicherheit. Die Produktpalette der R+V umfasst alle bekannten Versicherungen. Für Privatkunden reicht das Angebot von Sachversicherungen über den Gesundheitsschutz bis zur Altersvorsorge. Im Firmenkundengeschäft ist die R+V der Versicherungspartner mittelständischer Unternehmen aus Handel, Handwerk, Gewerbe und Landwirtschaft. Die mehr als einhundertjährige Geschichte des Wiesbadener Unternehmens ist eng mit der Entwicklung der Volksbanken und Raiffeisenbanken verbunden. Als genossenschaftlicher Versicherer verspricht die R+V: „Du bist nicht allein.“ Das zeigt sich auch im gesellschaftlichen Engagement, etwa durch die Förderung gemeinwohlorientierter Initiativen im Rahmen der R+V STIFTUNG.
www.ruv.de

Grischa Brower-Rabinowitsch

R+V Versicherung AG
Konzern-Kommunikation
Leiter externe und interne Kommunikation
Raiffeisenplatz 2
65189 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 6 11 / 53 35 50 61
E-Mail: grischa.brower-rabinowitsch@ruv.de



Im Einklang: UBS und das Rheingau Musik Festival

Musik verbindet – sie inspiriert, öffnet Horizonte und schafft Begegnungen. Als führender globaler Wealth Manager unterstützt UBS seit über zwei Jahrzehnten das Rheingau Musik Festival, um genau solche Begegnungen zu begleiten, die kulturelle Vielfalt der Region Rhein-Main zu fördern und außergewöhnliche musikalische Erlebnisse zu ermöglichen. „Das Rheingau Musik Festival beweist Jahr für Jahr, wie Musik Brücken baut, Gegensätze vereint und den Mut für neue Wege stärkt“, so Tobias Vogel, CEO der UBS Europe SE. „Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, Menschen zusammenzubringen und Spitzenleistungen von Weltrang in die Region zu tragen. Allen Besucherinnen und Besuchern wünschen wir unvergessliche Momente voller Klang und Inspiration.“

Claus-Peter Schrack

Head Corporate Communications UBS Europe SE
Bockenheimer Landstr. 2-4
60306 Frankfurt
Tel.: +49 (0) 69 / 21 79 60 13
E-Mail: claus-peter.schrack@ubs.com



Lufthansa ist offizieller Airlinepartner des Rheingau Musik Festivals

Auch 2026 begleitet Lufthansa das Rheingau Musik Festival als offizieller Airlinepartner. Als Teil der größten Airline-Gruppe Europas bringt Lufthansa Musikbegeisterte, Künstler:innen sowie renommierte Orchester aus aller Welt nach Frankfurt am Main – und verbindet damit internationale Kultur mit dem Rheingau.



BRITA ist offizieller Nachhaltigkeitspartner

Als familiengeführtes Unternehmen liegt es uns am Herzen, Verantwortung zu übernehmen. Wir möchten aktiv zu einer nachhaltigeren Welt beitragen und der nächsten Generation eine lebenswerte Zukunft ermöglichen. Der Gedanke der Nachhaltigkeit ist seit jeher tief in der DNA von BRITA verankert – schon lange, bevor das Thema allgegenwärtig wurde.

Bereits in den 1990er-Jahren setzte das Unternehmen mit recyclingfähigen Kartuschen und einer Regenerieranlage für Ionenaustauscher, einem Bestandteil der Filtermischung, auf innovative und umweltschonende Lösungen. Seitdem verfolgen wir konsequent das Ziel, unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und damit einen positiven Einfluss auf unseren Planeten auszuüben.

Doch unser Engagement geht weit über die unternehmerische Verantwortung hinaus. Wir möchten Veränderungen im Umgang mit Wasser anstoßen und Menschen dazu inspirieren, ihre Trinkgewohnheiten nachhaltig zu gestalten. Mit unseren innovativen Produktlösungen bieten wir eine umweltfreundliche Alternative zu Einweg-Plastikwasserflaschen.

Wasser – eine unverzichtbare und lebenserhaltende Ressource – prägt nicht nur unser tägliches Handeln, sondern verpflichtet uns auch, es zu schützen und verantwortungsvoll zu nutzen. Seine Vielfalt und Rhythmen haben bereits zahlreiche Komponisten inspiriert. Umso mehr freuen wir uns, auch in diesem Jahr das Rheingau Musik Festival als offizieller Nachhaltigkeitspartner zu unterstützen.



Ferrero ist offizieller Genusspartner

Über Ferrero

Die Geschichte von Ferrero begann 1946 mit einer Konditorei in der kleinen Stadt Alba im italienischen Piemont. Heute zählt Ferrero als Familienunternehmen in dritter Generation mit 39 Marken, darunter nutella, kinder Überraschung oder tic tac, die in mehr als 170 Ländern verkauft werden, zu den weltweit größten Unternehmen im Bereich Süßwaren.

Bereits seit dem Jahr 1956 gibt es Ferrero auch in Deutschland. Damit feiert Ferrero Deutschland in diesem Jahr sein 70 jähriges Jubiläum – ein bedeutender Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Der deutsche Standort war der erste Ferrero Standort außerhalb von Italien. Michele Ferrero, Sohn von Pietro Ferrero – einem der ursprünglichen Unternehmensgründer – legte mit dem Aufbau des Werkes im hessischen Stadtallendorf den Grundstein für Ferrero in Deutschland. Die ersten Marken, die in Stadtallendorf hergestellt wurden, waren die Nuss-Nugat-Creme „Cremalba“ – eine Vorreiterin von nutella – und die Likörkirschpraline Mon Chéri.

Damals wie heute werden fast alle Marken, die in Deutschland verkauft werden, in Stadtallendorf produziert. Ferrero Deutschland ist zum Marktführer im deutschen Süßwarenmarkt und das Werk in Stadtallendorf zu einem der größten in der Ferrero-Gruppe geworden.

Ferrero Deutschland offizieller Genusspartner des Rheingau Musik Festivals

Mit Genuss kennen wir uns aus – und das Rheingau Musik Festival ebenso! Es ist uns daher eine Freude, offizieller Genusspartner des Rheingau Musik Festivals zu sein. Ferrero ist bestrebt, kulturelle Vielfalt zu unterstützen. Die Partnerschaft mit dem Rheingau Musik Festival spiegelt unsere Überzeugung wider, mittels der Kraft von Kunst und Kultur, Gemeinschaften zu inspirieren und zu bereichern.



Hyundai Deutschland elektrisiert das Rheingau Musik Festival als offizieller Mobilitätspartner bis 2028

Hyundai Motor Deutschland setzt sein Engagement im Bereich Kunst und Kultur fort und verlängert die Partnerschaft mit dem traditionsreichen Rheingau Musik Festival nach einem erfolgreichen Jahr 2025 um weitere drei Spielzeiten bis 2028. Im Rahmen der Kooperation stellt Hyundai dem Festival auch in den nächsten Jahren eine hochmoderne Flotte elektrifizierter und vollelektrischer Modelle zur Verfügung. Gemeinsam leisten die Partner damit einen aktiven Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und unterstreichen ihr Engagement für zukunftsorientierte Mobilität.

Die Flotte von über 30 Fahrzeugen besteht überwiegend aus vollelektrischen Modellen wie dem Hyundai KONA Elektro sowie den IONIQ Modellen 5, 6 und 9. Ergänzt wird sie durch geräumige elektrifizierte Fahrzeuge wie den Hyundai SANTA FE und Hyundai STARIA. Die Fahrzeuge sind unter anderem als Shuttle für die zahlreichen Künstlerinnen und Künstler sowie als Dienstfahrzeuge für die Organisatoren des Festivals im Einsatz.

Beim Rheingau Musik Festival fährt nicht nur das Team mit alternativ angetriebenen Hyundai, die elektrifizierten Fahrzeuge werden bei ausgewählten Veranstaltungen im Cuvée Hof auf Schloss Johannisberg, auf Schloss Vollrads, im Kurpark Wiesbaden sowie auf der Domäne Steinberg und dem Schafhof Kronberg präsentiert – unter anderem im Rahmen der Konzerte von Tom Odell, Joris und Cassandra Steen. Auch bei weiteren Festivalanlässen dürfen sich die Gäste auf die sichtbare Präsenz der Marke Hyundai freuen. Vor Ort haben Interessierte zudem die Möglichkeit, Probefahrtstermine beim nächstgelegenen Hyundai Handelspartner zu vereinbaren.

Die Hyundai Motor Deutschland GmbH mit Sitz in Offenbach am Main ist eine 100-prozentige Tochter der Hyundai Motor Company. Die südkoreanische Marke ist der größte asiatische Importeur auf dem deutschen Markt und festigt kontinuierlich seine Position als Anbieter effizienter, elektrifizierter Antriebe. Das Portfolio reicht von Hybrid-Varianten über vollelektrische Modelle bis hin zum Technologiefahrgeschiff Hyundai NEXO, der mit einem Brennstoffzellenantrieb ausgestattet ist. Mit dem Marktstart des Hyundai STARIA Elektro und des neuen IONIQ 3 ergänzt Hyundai 2026 sein breites Portfolio und wird damit über eines der komplettesten Angebote an vollelektrischen Modellen auf dem deutschen Markt verfügen. Vom kleinen City-Flitzer INSTER über die IONIQ Familie bis hin zum Van STARIA Elektro.

Über Hyundai Motor Deutschland

Die Hyundai Motor Deutschland GmbH mit Sitz in Offenbach am Main ist eine 100-prozentige Tochter der Hyundai Motor Company. Die südkoreanische Marke ist seit 34 Jahren auf dem deutschen Markt etabliert. 2025 hat Hyundai in Deutschland 93.839 Fahrzeuge neu zugelassen, was einem Marktanteil von 3,3 Prozent entspricht. Damit bleibt Hyundai stärkster asiatischer Importeur in Deutschland. Das Portfolio alternativer Antriebe reicht von Hybrid, Plug-in-Hybrid über Elektro bis hin zur Brennstoffzelle. Zum Erfolg als führender Anbieter von Elektrofahrzeugen hat 2025 besonders der Hyundai INSTER beigetragen, der unter anderem mit dem „Goldenen Lenkrad“ und als „World Electric Vehicle 2025“ ausgezeichnet wurde. Überzeugend für die Kunden sind das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung und 8 Jahre Garantie auf die Hochvoltbatterie. Informationen und Fotos auch online unter hyundai.news/de

Christopher Rux

Tel: +49 (0) 171 2213798

E-Mail: christopher.rux@hyundai.de

Stephanie Niermann

Tel: +49 (0) 173 9058640

E-Mail: stephanie.niermann@hyundai.de

Medienpartner: Hessischer Rundfunk

Eröffnung mit Hayato Sumino, Jazz-Matinee mit Claire Martin

Das hr-Sinfonieorchester und die hr-Bigband beim Rheingau Musik Festival 2026

Zur Eröffnung des Rheingau Musik Festivals am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juni, spielt das hr-Sinfonieorchester Frankfurt gemeinsam mit Chefdirigent Alain Altinoglu und Solistin Lucienne Renaudin-Vary im Kloster Eberbach sowie im Kurhaus Wiesbaden zusammen mit dem diesjährigen Artist in Residence des Rheingau Musik Festivals Hayato Sumino. Die hr-Bigband hat die Sängerin Claire Martin zur traditionellen Jazz-Matinee am Sonntag, 28. Juni, als Gast-solistin eingeladen.

In guter Tradition eröffnet das hr-Sinfonieorchester mit seinem Chefdirigenten in jedem Jahr das Rheingau Musik Festival. Im beeindruckenden Klangraum der Basilika von Kloster Eberbach entsteht dabei immer eine besondere musikalische Atmosphäre. Auf dem Programm steht diesmal das Trompetenkonzert des armenischen Komponisten Alexander Arutjunjan, präsentiert von Lucienne Renaudin-Vary sowie Alexander Borodins temperamentvolle Polowetzer Tänze und Edward Elgars geheimnisvolle „Enigma-Variationen“.

Beim zweiten Eröffnungskonzert steht das hr-Sinfonieorchester gemeinsam mit dem Pianisten Hayato Sumino auf der Bühne. Er erobert aktuell die Klassikwelt im Sturm und zeigt mit seinem brillanten Spiel sowie seiner fortschrittlichen und genreübergreifenden Herangehensweise an Musik, warum er zu den großen Interpreten der jungen Generation gehört. Im Wiesbadener Kurhaus präsentiert er als Solist Sergej Rachmaninows virtuoses 2. Klavierkonzert. Wie am ersten Konzertabend bringt das Orchester auch im Kurhaus Borodins Polowetzer Tänze und Elgars „Enigma-Variationen“ zur Aufführung.

Bei der hr-Bigband ist die Sängerin Claire Martin auf Schloss Johannisberg zu Gast. Claire Martin ist die perfekte Solistin für den musikalischen England-Schwerpunkt des diesjährigen Festivals. Sie begann ihre Karriere mit 19 Jahren und sang schon früh in dem szeneprägenden Ronnie Scott's Jazz Club in Soho. Acht Mal hat sie den British Jazz Award als „Best Vocalist“ gewonnen, und für ihre Verdienste als Sängerin und BBC-Radiomoderatorin wurde ihr der „Order of the British Empire“ verliehen. Gemeinsam mit ihr und Jörg Achim Keller wird die hr-Bigband ein Programm mit britischem Fokus zum Besten geben.

Die Konzerte im Internet und Radio

Das Eröffnungskonzert gibt es am Samstag, 20. Juni, live in hr2-kultur zu hören sowie als Video-Livestream auf www.hr-sinfonieorchester.de. Der Livestream ist ebenfalls später als Video-on-Demand aufrufbar. 3sat sendet das Eröffnungskonzert am Samstag, 11. Juli, um 20.15 Uhr, das hr-fernsehen am Sonntag, 12. Juli, um ca. 10.45 Uhr.

Eröffnungskonzert I

hr-Sinfonieorchester Frankfurt; Lucienne Renaudin-Vary, Trompete; Alain Altinoglu, Dirigent
Alexander Borodin: Polowetzer Tänze
Alexander Arutjunjan: Trompetenkonzert
Edward Elgar: Enigma-Variationen op. 36

Datum: Samstag, 20. Juni, 19 Uhr
Ort: Kloster Eberbach, Eltville am Rhein

Eröffnungskonzert II

hr-Sinfonieorchester Frankfurt, Hayato Sumino, Klavier; Alain Altinoglu, Dirigent
Alexander Borodin: Polowetzer Tänze
Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18
Edward Elgar: Enigma-Variationen op. 36
Datum: Sonntag, 21. Juni, 19 Uhr, Konzerteinführung 18.15 Uhr
Ort: Kurhaus Wiesbaden

Jazz-Matinee: „A Great Voice From Great Britain“

hr-Bigband Frankfurt, Claire Martin, Gesang; Jörg-Achim Keller, Leitung
Datum: Sonntag, 28. Juni, 11 Uhr
Ort: Schloss Johannisberg, Cuvéehof, Geisenheim

Tickets sind unter 06723/602170 oder online auf www.rmfm.de erhältlich.

Weitere Informationen:

www.hr-sinfonieorchester.de
www.hr-bigband.de
www.youtube.com/hrsinfonieorchester
www.youtube.com/hrbigband
www.facebook.com/hrsinfonieorchester
www.facebook.com/hrbigband

Hessischer Rundfunk
Kommunikation



Hessischer Rundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts
Kommunikation
Postfach
60222 Frankfurt am Main
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 155 - 6823
E-Mail: isabel.schad@hr.de

Medienpartner: ARTE

ARTE Concert beim Rheingau Musik Festival

Musik ist mehr als einfach Hören. Musik ist Lebensfreude, Vielfalt und Verständigung, sie baut Brücken zwischen Menschen und steht für das friedliche Zusammenleben in einer offenen Gesellschaft. Dies gilt umso mehr, wenn sie live dargeboten wird und Musikerinnen und Musiker mit dem Publikum zum gemeinsamen intensiven Erleben zusammenbringt.

Das Rheingau Musik Festival wie auch der Europäische Kulturkanal ARTE schaffen und transportieren diese besonderen Momente der Livemusik. Seit über 30 Jahren haben Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt – an ungewöhnlichen Festivalorten im hessischen Rheingau und bei ARTE im TV-Programm und auf arte.tv/concert – eine Bühne.

Das weitere musikalische Engagement von ARTE

ARTE Concert präsentiert das Beste aus Musik und Bühnenkunst mit jährlich mehr als 900 Aufführungen und Konzerten aus ganz Europa. Spektakuläre Performances, originelle Sounds und Klassiker finden hier das ganze Jahr über eine elektronische Bühne: Konzerte, Opern, Ballett, Theater und Festivals sind jederzeit und hautnah erlebbar. Eine breite Auswahl aus Klassik, Rock, Rap, Jazz, Pop, Elektro und vielen weiteren Genres ist frei verfügbar – live und on demand. www.arte.tv/concert

In seinem TV-Angebot zeigt ARTE regelmäßig aktuelle klassische Musikprogramme aus ganz Europa, zum Beispiel jede Woche am Sonntag um ca. 17:30 Uhr.

ARTE – Der Europäische Kulturkanal

Ob im Fernsehen oder Online, das breite Programmangebot an Filmen, Serien, Dokumentationen, Nachrichtensendungen und -magazinen, Konzerten und Bühnenkunst geht über nationale Sichtweisen hinaus und zeigt die kulturelle Vielfalt Europas. Um seinem europäischen Auftrag gerecht zu werden, greift ARTE auf sein breites Netzwerk an Partnern in ganz Europa zurück: 85 % der Produktionen von ARTE stammen aus Europa. Eine Auswahl davon ist europaweit in sechs Sprachen verfügbar.

In jeder Saison setzt ARTE programmliche Akzente rund um das Rheingau Musik Festival: 2023 mit der Dokumentation „Rheinklang erleben“, einer musikalischen Reise durch die einmalige Kulturlandschaft des Rheingaus, sowie mit einem Konzert von Bruce Liu, 2024 mit dem Gastspiel des Geigers Guido Sant’Anna und 2025 mit Renaud Capuçon und Julia Hagen sowie Abel Selaocoe.

Die schönsten Klavierkonzerte aus ganz Europa am 21. Juni 2026

In diesem Jahr verbindet ARTE und das Rheingau Musik Festival ein ganz besonderes Highlight. So ist das Eröffnungskonzert des Festivals mit dem Pianisten Hayato Sumino und dem hr-Sinfonieorchester Teil eines speziellen ARTE-Projekts: Am 21. Juni, dem Tag der „Fête de la Musique“, feiert ARTE europaweit die schönsten Klavierkonzerte an außergewöhnlichen Orten mit herausragenden Solistinnen, Solisten und Orchestern. Das Konzert wird zeitversetzt live im TV auf ARTE übertragen und ist ab dann verfügbar auf arte.tv/concert.

Informationen der Presseabteilung

Die Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH akkreditiert auch 2026 Medienvertreter, die von ihren Redaktionen mit der Berichterstattung über das Festival beauftragt werden. Für diese wie für Blogger und Influencer gelten unsere **Allgemeinen Akkreditierungsrichtlinien für Journalisten, Blogger und Influencer** für das Rheingau Musik Festival. Die Richtlinien finden Sie im Pressebereich auf der Website des Rheingau Musik Festivals.

Wir bitten Sie, Ihre schriftliche Benachrichtigung mit den entsprechenden Nachweisen an die Presseabteilung frühzeitig zu veranlassen.

Die Presseabteilung wird sich bemühen, alle Kartenwünsche zu erfüllen und Karten in gehobenen Preiskategorien bereitzuhalten. Wir bitten um Verständnis, dass für Pressekarten nur ein beschränktes Kartenkontingent zur Verfügung steht.

Presseakkreditierung online

Ihre Presseakkreditierung können Sie 2026 online einreichen, indem Sie im Pressebereich **www.rmfm.de/service/presse/** nach einmaliger Registrierung Ihre Angaben über ein Online-Formular übermitteln. Unsere Konzerte sind nach fortlaufenden Konzertnummern, Datum sowie Titel sortiert, so dass Sie dort nur noch Ihre Auswahl treffen müssen. **Bitte reichen Sie Ihre Presseakkreditierung bis zum 2. Mai 2026 online ein.**

Fotografenausweise beinhalten keinen Anspruch auf einen Sitzplatz.

Wir bitten alle Pressevertreter, ein Belegexemplar ihrer Besprechung bzw. bei der Online-Berichterstattung den entsprechenden Link zu dem Beitrag unaufgefordert an die Presseabteilung des Rheingau Musik Festivals zu senden.

Pressefotos finden Sie im Pressebereich des Rheingau Musik Festivals nach einmaliger Registrierung zum Download bereitgestellt: www.rmfm.de/service/presse/

Die Verwendung des Bildmaterials gilt als gestattet und honorarfrei ausschließlich zur aktuellen sowie redaktionellen Berichterstattung über das Rheingau Musik Festival 2026. Sie dürfen nur im direkten Zusammenhang und unter Angabe des Bildnachweises bis zum Ende des Festivalzeitraums am 5. September 2026 genutzt werden. Jegliche Bearbeitung, Umgestaltung oder sonstige Veränderung der bereitgestellten Bilder, die über Farbkorrekturen, Ausschnitte und Verkleinerungen im üblichen Umfange hinausgehen, ist unzulässig und nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens des Veranstalters erlaubt.

Presseportal



Allgemeinen Akkreditierungsrichtlinien



Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmfm.de